

# Parsberger Stadtblatt



## Von der Politik

01.12.2015, Bau- und Umweltausschuss  
10.12.2015, Stadtrat  
11.01.2016, Haupt- und Finanzausschuss  
21.01.2016, Stadtrat

## Aktuelles

E-Mobilität  
Überreichung der Ehrenamtsnadel  
Neujahrsanspielen

## Standesamtliche Nachrichten

## Wir gratulieren

## Die Polizei rät und informiert

## Landkreis-Informationen

Müllmarken und Gebührenbescheid

## Arbeitsmarkt

## Veranstaltungen

## Vereine/Termine

## Kommende Sitzungen

18.02.2016, Stadtrat  
29.02.2016, Haupt- und Finanzausschuss  
01.03.2016, Bau- und Umweltausschuss  
10.03.2016, Stadtrat  
04.04.2016, Haupt- und Finanzausschuss  
05.04.2016, Bau- und Umweltausschuss  
14.03.2016, Stadtrat

(Änderungen vorbehalten)

Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die nächste Ausgabe  
20.03.2016



Überreichung der Ehrenamtsnadel im Burgsaal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Engagement wird belohnt. Das durften unsere neuen Träger der Parsberger Ehrenamtsnadel erfahren. Wer sich in einer Kommune tatkräftig und ideenreich einbringt, trägt in den verschiedensten Formen dazu bei, dass ein Zusammenleben möglich ist und sich eine Stadt und Gemeinde wie Parsberg weiterentwickelt. Nochmals meinen herzlichsten Dank für die geleisteten Arbeiten!

Zum Thema Weiterentwicklung wird sich auch im Jahr 2016 so einiges bewegen. Ich denke hier an die Planung des Umbaus der Stadtmitte, die Neugestaltung unseres Bahnhofs, den Umbau des Rathauses und einige anstehende Straßensanierungen.

Ich freue mich jetzt schon auf ein ereignisreiches Jahr in Parsberg und hoffe, Sie liebe Bürgerinnen und Bürger freuen sich mit mir.

Ihr Josef Bauer  
1. Bürgermeister

# Impressum

<b>Herausgeber:</b>	1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)
<b>Redaktionsanschrift:</b>	Stadt Parsberg Herr Pöller Alte Seer Straße 2 92331 Parsberg  Tel.: 09492 / 9418-35 Fax: 09492 / 9418-635 E-Mail: stadtblatt@parsberg.de
<b>Layout / DTP:</b>	Pöller Andreas
<b>Auflage / Erscheinungsweise:</b>	3.400 Stk. / zweimonatlich
<b>Verteilung:</b>	Deutsche Post AG
<b>Urheberrecht:</b>	Alle im Stadtblatt erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung der Stadt Parsberg zulässig.
<b>Haftung:</b>	Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht.
<b>Manuskript- und Fotoeinsendungen:</b>	Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zu Abdruck im Parsberger Stadtblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.
<b>Anzeigenverkauf:</b>	Stadt Parsberg Herr Pöller Alte Seer Straße 2 92331 Parsberg  Tel.: 09492 / 9418-35 Fax: 09492 / 9418-635 E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

## Von der Politik

### Bau- und Umweltausschuss Sitzung vom 01.12.2015

#### Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

#### Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Wohnhaus auf der Fl.Nr. 496/2 der Gemarkung Degerndorf (Rudolf-Schmid-Str.6)

Anbau einer geschlossenen Terrassenüberdachung auf der Fl.Nr. 391/29 der Gemarkung Parsberg (Ringstr. 25)

Dachbodenausbau mit Erdgeschoss sowie Balkonweiterung auf der Fl.Nr. 602/3 der Gemarkung Parsberg (Pfarrer-Knott-Str. 11)

Nutzungsänderung und Umbau eines Mehrzweckgebäudes in ein Hotel auf der Fl.Nr. 802/5 der Gemarkung Rudenshofen (Im Grund 5)

Errichtung einer in zwei Achsen beweglichen Photovoltaikanlage auf der Fl.Nr. 206/2 der Gemarkung Parsberg (Bahnhofstraße)

Neubau einer Doppelgarage auf der Fl.Nr. 361/17 der Gemarkung Parsberg (Wilhelm-Hoegner-Sr. 15)

Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der Parzelle 8 im Wohngebiet „Auf der Breiten II“

Den beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan auf die Wand- und Firsthöhen wird zugestimmt; der Abweichung auf Geländeauffüllung wird nicht zugestimmt.

Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 29 der Gemarkung Darshofen (Kramergasse 10)  
Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung

zum Wohnhausumbau mit Fassadenänderung und Neubau einer Garage auf der Fl.Nr. 121 der Gemarkung Parsberg (Burgstr. 10)

Umbau Rathaus Parsberg mit Einbau eines Sitzungs- saales ins Dachgeschoss auf der Fl.Nr.16 und 16/5 der Gemarkung Parsberg (Alte Seer Str. 2)

## Verkehrsrechtliche Anordnungen

Aus der Verkehrsschau vom 16.11.2015 ergeben sich folgende Vorschläge:

### a) Parsberg, Burgstraße

Die Parkplätze an der Burgstraße entlang der Stadtapotheke und Anwesen Perras werden von Dauerparkern benutzt. Aus diesem Grund soll hier eine Einschränkung der Parkzeit erlassen werden.

#### **Beschluss:**

In der Burgstraße entlang der Stadtapotheke / Anwesen Perras wird der Parkstreifen mit 2 Zeichen 314 Parken Anfang und Parken Ende mit den Zusatzzeichen 1040-32 Parkscheibe 2 Stunden und einer zeitlichen Beschränkung Mo-Fr. 08.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 08.00 bis 12.00 Uhr beschildert.

### b) Parsberg, Kiesweg

Entlang des Anwesens Kiesweg 5 wird ebenfalls der Parkstreifen von Dauerparkern genutzt. Auch hier soll eine Einschränkung der Parkzeit erfolgen.

#### **Beschluss:**

Im Kiesweg entlang des Anwesens Ferstl (Kiesweg 5) wird der Parkstreifen mit 2 Zeichen 314 Parken Anfang und Parken Ende mit den Zusatzzeichen 1040-32 Parkscheibe 2 Stunden und einer zeitli-

chen Beschränkung Mo-Fr. 08.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 08.00 bis 12.00 Uhr beschildert.

### c) Parsberg, Wagnergasse

Die neue Grundstückszufahrt zum Anwesen „Lobenhofer“ wurde und wird immer wieder mal durch Lieferfahrzeuge und parkende Fahrzeuge blockiert. Aus diesem Grund soll das „Parken“ in diesem Bereich verhindert werden.

#### **Beschluss:**

Entlang des Anwesens Rödl in der Wagnergasse wird mit 2 Zeichen 283 (absolutes Halteverbot Anfang und Ende) das Parken verboten.

### d) Klapfenberg, Gastelshofer Weg

Es kommt immer wieder mal vor, dass Lastkraftwagen von Klapfenberg in Richtung Haag fahren, obwohl die vorhandenen Wege und die Brücke über die schwarze Lauer dies nicht zulassen. Da das vorhandene Verbotsschild erst ca. 100 m vor der Brücke aufgestellt ist, haben die Fahrzeuge dann keine Möglichkeit mehr zu wenden. Deshalb sollen das vorhandene Schild bereits im Kreuzungsbereich Polstermühlstraße/Gastelshofer Weg versetzt und zwei weitere Schilder in der Polstermühlstraße aufgestellt werden.

#### **Beschluss:**

Die Polstermühlstraße im Bereich der Abzweigung Gastelshofer Weg wird mit Zeichen 262 (Verbot für Fahrzeuge über 6 to) und dem Zusatzzeichen 1000-11 (nur für Linksabbieger) und dem Zusatz „200 m ab Brücke“ beschildert. Das bereits vorhandene Schild wird versetzt.

## NOTRUF-Nummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

## Wichtige Telefonnummern

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
<small>(bei Schäden in der Wasser-/Abwasserversorgung!)</small>	
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (E.ON)	0180 / 2192091
Gas (E.ON)	0180 / 2192081
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

e) Ladestationen für E-Fahrzeuge Im Grund / Schlossgartenstraße

Um zu vermeiden, dass die Ladestationen durch Dauerparker belegt werden, sollen die Stellplätze um die Ladestationen entsprechend beschildert werden.

#### **Beschluss:**

Die Stellplätze um die Ladestationen für E-Fahrzeuge werden mit Zeichen 314 (Parken) und dem Zusatzzeichen 1050-32 (Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs) beschildert.

#### **Des Weiteren wurden folgende Vorschläge in der Verkehrsschau besprochen:**

- Parsberg, Lupburger Straße:

Vor dem Anwesen „Lobenhofer“ soll die vorhandene Parkplatzbeschilderung versetzt werden. Hierzu soll vorübergehend zusätzlich ein Pflanztrog angebracht werden, um die Parkplatzsituation zu regeln.

- Willenhofen:

Versetzen des Ortsschildes an der B8 (von Hemau her kommend vor die Kreuzung nach See), um die Geschwindigkeiten des Durchgangsverkehrs früher zu reduzieren

- Parsberg, Lindlberg:

Ausbau eines Geh- und Radwegs in der Lindlbergstraße von der Abzweigung Gehweg zum Grill- und Zeltplatz bis zur ehemaligen Tankstelle Schmid.

- Beschilderung des Geh- und Radwegs im Baugebiet Lindlberg

- Versetzen der Leitplanke auf dem Gehweg Velburger Straße zum Baugebiet „Auf der Breiten“ als Absicherung zur Staatsstr. 2220 (bisher Absicherung zur Böschung)

#### **Beschluss:**

Diese Anregungen werden dem Träger der Straßenbaulast (Straßenbauamt) zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

## **Stadtrat**

### **Sitzung vom 10.12.2015**

#### **Beitritt zum Zweckverband Laber-Naab**

##### **Bestellung von Verbandsräten**

Nach dem Beitritt der Stadt Parsberg zum Wasserzweckverband Laber-Naab zum 01.01.2016 sind neben dem 1. Bürgermeister als geborenes Mitglied vier Verbandsräte (gekorene Mitglieder) zu benennen.

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
CSU-FWL-JB	Krotter Günter	Wittmann Jakob
CSU-FWL-JB	Kleber Berno	Lehmeier Peter
FW-PWG	Hopf Hans-Jürgen	Kinskofer Tobias
SPD/B90/Grüne	Loré Friedrich	Sinzinger Christian

Der Bürgermeister informiert ausführlich über den Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab.

#### **Beschluss:**

Als Verbandsräte (in Klammern die Vertreter) des Zweckverbandes Laber-Naab werden bestellt:

Krotter Günter (Wittmann Jakob)  
Kleber Berno (Lehmeier Peter)  
Hopf Hans-Jürgen (Kinskofer Tobias)  
Loré Friedrich (Sinzinger Christian).

#### **Kläranlage Parsberg**

##### **Abschluss einer Vereinbarung über die Einleitung von Abwasser aus dem Gebiet des Marktes Lupburg**

In der Zweckvereinbarung über die Einleitung der Abwässer aus dem Gebiet des Marktes Lupburg in die Kläranlage der Stadt Parsberg vom 16.08./22.10.1985 ist geregelt, dass die Höchstleistungsmenge des Marktes Lupburg bei 3.000 EGW (Einwohnergleichwerte), gesamt 12.000 EGW, liegt.

Die Ertüchtigung und die Erweiterung der Kläranlage Parsberg erfolgte in den Jahren 2006 – 2008. Die Gesamtkosten betragen 4.439.344,45 €.

Der Markt Lupburg hat sich seinerzeit an den Kosten der Ertüchtigung beteiligt. An der Erweiterung erfolgte keine Kostenbeteiligung.

Die rechnerische Größe der Kläranlage ist nach der Erneuerung mit 13.300 EGW bemessen.

Regelmäßige Überprüfungen der theoretischen Belastung haben aufgezeigt, dass der Markt Lupburg bei höheren Werten liegt. Im Auftrag des Marktes Lupburg wurden die Zulaufmengen gemessen.

Es wurde angestrebt eine gemeinsame Regelung zu finden, um künftig die notwendigen Größen der jeweiligen Kommunen zu definieren.

Die eingeschalteten Fachbüros sowie die Verwaltungen haben hierzu einen Vorschlag ausgearbeitet.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Berechnungsmodelle ergaben sich relativ vergleichbare Berechnungsschlüssel. Letztendlich einigte man sich eine Abrechnung auf der Basis der Gesamteinwohnerzahlen der beiden Kommunen vorzuschlagen.

Die Aufteilung der Herstellungskosten erfolgt folgendermaßen:

- Stadt Parsberg 74 %
- Markt Lupburg 26 %.

Ein Ausgleich der Herstellungskosten soll zugunsten der Stadt Parsberg in Höhe von 146.304,59 €, zzgl. Verzinsung rückwirkend zum 01.10.2008 mit 2 % p.a. erfolgen.

Für künftige Baugebiete sind nach derzeitiger Einschätzung der Fachleute ausreichend Kapazitäten, auch mittelfristig, gegeben.

Es wird nochmals festgestellt, dass sich trotz Einschätzung der Fachleute eine Situation ergeben kann, wonach die Stadt Parsberg Nachteile hat. Derzeit ist dies allerdings nicht abzusehen.

#### **Beschluss:**

Der dem Protokoll als Anlage beigefügten 1. Ergänzung zur Zweckvereinbarung über die Einleitung von Abwasser aus dem Gebiet des Marktes Lupburg in die Kläranlage der Stadt Parsberg vom 16.08./22.10.1985 mit dem Markt Lupburg wird zugestimmt.

## **Aufhebung des Wasserschutzgebietes**

Durch den Beitritt zum Wasserzweckverband Laber-Naab zum 01.01.2016 werden die Brunnen der Stadt Parsberg rückgebaut.

Durch die Auflösung der Brunnen wird auch kein Wasserschutzgebiet mehr benötigt. Für die Aufhebung des Wasserschutzgebietes ist ein Antrag an das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu stellen.

Die schriftliche Bestätigung des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg, wonach der Erhalt des Brunnen I als Notbrunnen nicht in Frage kommt, wird verlesen.

Auf den Pressebericht wird hingewiesen, dass der Klimawandel Wasserknappheit verursachen wird.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Aufhebung des Wasserschutzgebietes beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu stellen.

## **Kreisverkehr Lindlberg**

### **Auftragsvergabe für die Beleuchtung**

Für die Beleuchtung des Kreisverkehrs, der sich künftig innerorts befindet und das Baugebiet „Lindlberg“, die „Erweiterung des Möbelhofs“ sowie die künftig neu verlegte Gemeindeverbindungsstraße nach Eglwang anbindet, hat das Bayernwerk ein Angebot in Höhe von 22.604,94 € abgegeben.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Beleuchtung des Kreisverkehrs am Lindlberg wird an das Bayernwerk mit einer Auftragssumme von 22.604,94 € erteilt

## **Altlastensanierung ehemalige Hausmülldeponie Hörmannsdorf**

### **Auftragsvergabe Asphaltarbeiten zur Abdichtung**

Die Asphaltarbeiten zur Abdichtung der ehemaligen Hausmülldeponie in Hörmannsdorf wurden ausgeschrieben.

3 Firmen wurden angefragt. 3 Angebote wurden

abgegeben; die Angebote lagen zwischen 33.410,44 € und 37.854,86 €.

Es wird vorgeschlagen, dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Asphaltarbeiten wird an die Fa. Freitag in Parsberg mit einer Angebotssumme von 33.410,44 € erteilt.

## **Informationen aus den Bürgerversammlungen**

Im November 2015 fanden die Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen und für die Stadt Parsberg statt.

### **Bürgerversammlung am 04.11.2015 in Willenhofen**

Bei der Bürgerversammlung in Willenhofen wurde die Bushaltestelle am Dorf- und Feuerwehrgerätehaus diskutiert. Ebenso besteht noch Klärungsbedarf hinsichtlich des Ausbaues des Buchenweges, ein Vollausbau bzw. eine Oberdeckenerneuerung wurde diskutiert.

### **Bürgerversammlung am 05.11.2015 in Herrnried**

Bei der Bürgerversammlung in Herrnried war bereits das bevorstehende Feuerwehrfest 2017 Thema. Der Ortseingang aus Richtung Willenhofen soll gefälliger gestaltet werden.

Eine Erhöhung der Verkehrssicherheit bei der Abfahrt von der B 8 in den Ortsteil Engelhöfe soll erzielt werden.

Die Urnenstelen im Friedhof wurden angesprochen. Für den Friedhof liegt die Zuständigkeit bei der Stadt Parsberg. Gespräche fanden mit der Kirchenverwaltung vor einigen Jahren statt. Es wird erneut mit der Kirchenverwaltung Verbindung aufgenommen.

### **Bürgerversammlung am 09.11.2015 in Hörmannsdorf**

Bei der Bürgerversammlung in Hörmannsdorf traten Fragen bezüglich eines möglichen Kreisverkehrs an der Hörmannsdorfer Kreuzung auf, welcher durch das Staatliche Bauamt nicht genehmigt wurde. Der Zufahrtsweg zum Sportplatz und

die fehlende Beleuchtung beim Pendlerparkplatz an der Autobahnausfahrt waren Diskussionspunkte.

### **Bürgerversammlung am 10.11.2015 in Klapfenberg**

Bei der Bürgerversammlung in Klapfenberg war die Eingangssituation zum Friedhof und zur Kirche Thema. Es wird versucht, diesen Bereich nach Möglichkeit barrierefrei zu gestalten. Der Zugangsbereich wird insgesamt verbessert und ein Geländer angebracht.

### **Bürgerversammlung am 11.11.2015 in Darshofen**

Bei der Bürgerversammlung in Darshofen war der Breitbandausbau ein Hauptdiskussionspunkt.

Am Ortseingang aus Richtung Parsberg soll mittels Fahrbahnteiler eine Querungshilfe für Radfahrer geschaffen werden. Der Radweg geht später in einem Fußweg über. Fragen bezüglich der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen werden noch mit der Rechtsaufsichtsbehörde geklärt.

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der sog. „Plankurve“ wurden für notwendig erachtet und sollen mit den Fachstellen geklärt werden.

### **Bürgerversammlung am 23.11.2015 in Parsberg**

Bei der Bürgerversammlung in Parsberg wurde die Engstelle / Absperrung in der Brauhausstraße beklagt.

Die Veröffentlichung der Klassifizierung der Straßen im Stadtgebiet Parsberg wurde angesprochen. Ebenso sollte auch die Satzung der Sparkasse Neumarkt-Parsberg veröffentlicht werden.

Beim Straßennamensschild in der Dr.-Boecale-Straße soll ein Hinweis auf den Namensgeber angebracht werden.

Die Lärmbelastung durch den Bahnverkehr in der Singerstraße wurde bemängelt. Die Zuständigkeit liegt hier bei der Bahn AG.

Anders stellt sich die Situation beim Lärmschutzwall im Stadtsüden dar. Dessen Errichtung erfolgte im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

Der Hinweis auf die Gemeinde Seubersdorf, wonach die Gemeinde Lärmschutzwände an der Bahnstrecke errichtet hat, ist falsch.

## **Bürgerversammlung am 24.11.2015 in Rudenshofen / Hackenhofen**

Bei der Bürgerversammlung in Rudenshofen und Hackenhofen wurden die fehlende Beleuchtung am Pendlerparkplatz des Marktes Lupburg und die überhöhte Geschwindigkeit im Ortsteil Rudenshofen angesprochen.

Die Kirchweih in Hackenhofen soll nicht mehr stattfinden.

## **Antrag der FW-PWG-Fraktion auf Errichtung eines Gehweges entlang der Velburger Straße und Errichtung einer Leitplanke im Anschluss der Bahnunterführung Velburger Straße**

Die Stadtratsfraktion der Freien Wähler/Parsberger Wählergemeinschaft stellt den Antrag, an der Ostseite der Velburger Straße einen Gehweg zu bauen, um damit die Lücke zwischen der Hohenfelder Straße und dem Baugebiet „Auf der Breiten“ zu schließen. Außerdem soll im weiteren Verlauf des jetzt schon bestehenden Gehweges von der Bahnunterführung bis zum Baugebiet durch eine Leitplanke zur Staatsstraße hin, die Sicherheit verbessert werden.

Von allen Fraktionen wird der Antrag unterstützt.

Hinweise erfolgen zum zeitlichen Aspekt sowie ein Vorschlag auf eine Querungshilfe bzw. ein Provisorium bis zur endgültigen Ausführung, die sich u.a. auch an der Nutzung des Grundstückseigentümers mit orientieren soll.

### **Beschluss:**

Der Antrag der FW-PWG-Fraktion wird unterstützt und soll weiterverfolgt werden.

## **Antrag der SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Sozialer Wohnungsbau: Information zum Bestand und zur künftigen Planung**

Zum Antrag der SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion wird wie folgt Stellung genommen:

a) Zum Stichtag 26.11.2015 sind in Parsberg insgesamt 8 Wohnungen mit Belegungsbindun-

gen (davon 6 3-Zimmer-Wohnungen mit je 74,22 m<sup>2</sup> und 2 2-Zimmer-Wohnungen mit je 56,81 m<sup>2</sup>) vorhanden.

b) Zur künftigen Planung

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde in der Vergangenheit und werden auch zukünftig private Investoren auf die Möglichkeit einer Förderung hingewiesen. Bei einem Fall wurde gemeinsam mit der Verwaltung und dem Sachbearbeiter der Regierung ein Ortstermin durchgeführt. Die weitere Beratung erfolgte telefonisch.

Im Oktober diesen Jahres wurde mit einem Grundstückseigentümer über eine mögliche Errichtung von Sozialwohnungen Kontakt aufgenommen. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

In absehbarer Zeit werden Gebäulichkeiten der öffentlichen Hand verfügbar (hier ist ausdrücklich nicht das Kreiskrankenhaus gemeint). Erste Gespräche über die Nutzung als Sozialwohnraum wurden bereits geführt.

Die Notwendigkeit kostengünstigen Wohnraum im Geschosswohnungsbau zur Verfügung zu stellen, wird nicht nur im Hinblick auf die Asylthematik gesehen. Es wurde deshalb bereits schon vor längerer Zeit Kontakt mit einer Stadtbau GmbH aufgenommen.

Auf die Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus in Deutschland und hier insbesondere dem Rückgang der Wohnungen wird hingewiesen. Auch im Hinblick auf den sozialen Frieden in Bezug auf die Flüchtlinge wird verwiesen.

Auf verschiedene Presseberichte zum Armutszustand in Deutschland wird hingewiesen. Weiter wird auf die Auswirkungen des Mindestlohnes hingewiesen.

Es wird gefordert, dass Parsberg in den sozialen Wohnungsbau einsteigt und 2016 Sozialwohnungen baut.

Eine Beschlussfassung ist nicht vorgesehen.

## Haupt- und Finanzausschuss Sitzung vom 11.01.2016

### Vergabe von Freiwilligen Leistungen

#### Antrag SV Hörmannsdorf auf Bezuschussung eines Rasenmähers

Der SV Hörmannsdorf hat Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Kauf eines Rasentraktors mit Mähdeck, Grasaufnahme und Anbauvertikulierer zur Sportplatzpflege gestellt. Der Kaufpreis liegt bei 12.360,02 €.

Der Verein hat eine Zuwendung von 20 % und die Gewährung eines Darlehens zur Vorfinanzierung beantragt.

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

Gesamtkosten	12.360,02 €
abzügl. 20 % Zuschuss	2.472,20 €
Darlehen	9.887,82 €

Der SV Hörmannsdorf möchte das Darlehen in vierteljährigen Raten à 500,00 € (jährlich 2.000,00 €) abzahlen. Die Laufzeit des Darlehens würde damit 5 Jahre betragen und könnte beginnend von 2016 bis 2020 erfolgen.

#### Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Gewährung einer Zuwendung von 2.472,20 €, 20 % der Kosten, zu. Über den Restbetrag in Höhe von 9.887,20 € wird dem Verein ein zinsloses Darlehen gewährt, welches in vierteljährlichen Raten à 500,00 € (2.000,00 €/Jahr) abgetragen wird. Die Laufzeit des Darlehens endet 2020.

## Stadtrat Sitzung vom 21.01.2016

### Umgestaltung der Stadtmitte Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Die Umgestaltung der Stadtmitte beschäftigt den Stadtrat seit 25 Jahren. Der Ideen- und Realisierungswettbewerb Stadtmitte Parsberg aus 1990 konnte aus verschiedensten Gründen nicht umgesetzt werden.

Nunmehr hat der Stadtrat beschlossen, die Planungsleistung für die Umgestaltung der Stadtmitte Parsberg, beginnend ab der Einmündung Dr.-Boecale-Straße / Hohenfelser Straße bis zur Fußgängerampel in der Lupburger Straße, den Planungsauftrag zu erteilen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Büros Wamsler Rohloff Wirzmüller, Regensburg, und das Büro Roland Lehner, Parsberg, hat den Planungsauftrag erhalten. Die Bürgerbeteiligung ist von Beginn der ersten Überlegungen an ein besonders wichtiger Bestandteil und trägt im erheblichen Maße zum Gelingen und zur Akzeptanz der Maßnahme bei. Frau Hartung vom Büro Wamsler Rohloff Wirzmüller stellt 3 Varianten einer Bürgerbeteiligung vor.

Neben Abstimmungen mit dem Stadtrat, der Regierung und der Verwaltung sollen von Anfang an die Bürger in den Planungsprozess eingebunden werden. Die Beteiligung soll in einer Auftaktveranstaltung beginnen.

Zusätzlich soll eine „Bürgersprechstunde“ abgehalten werden. Die zusammengefassten Ergebnisse sollen dann dem Stadtrat vorgestellt werden.

Eine Planungswerkstatt mit Vertretern der Bürger, Anlieger, zu beteiligende gesellschaftliche Gruppen, Eigentümer und Fraktionen sollten dann eine favorisierte Variante ausarbeiten.

Vor Beginn der weiteren Planungsschritte ist vorgesehen, mit den Eigentümern ein Gespräch zu führen.

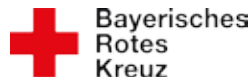
Eine weitere vorgestellte Variante ist ohne Sprechstunde und eine Variante mit vorgeschalteter Fragebogenaktion. Diese wurde als weniger interessant gesehen.

Es wird angeregt, den Tag der offenen Tür am 24. April 2016 für einen Informationsstand zu nutzen. Insgesamt wird gesehen, möglichst bald in die Planungsleistungen einzusteigen.

Es wird verdeutlicht, dass möglichst alle Probleme sobald als möglich angesprochen werden müssen.

## BLUTSPENDETERMINE

### PARSBERG



**18.12.2015**

**18.03.2016**

**10.06.2016**

**23.09.2016**

**02.12.2016**

jeweils Freitag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
im Gymnasium Parsberg



Im Rahmen der Diskussion wird nochmals die vorgeschaltete Fragebogenaktion diskutiert. Frau Hartung rät hiervon eher ab.

Frau Hartung stellt auf Nachfrage fest, dass von Seiten des Planungsbüros ein Verkehrsplaner einbezogen wird.

Es wird mitgeteilt, dass erst nach Vorlage der ersten Kostenberechnung eine Prognose zu den Ausbaubeiträgen, die von den Eigentümern zu tragen ist, getroffen werden kann.

Die Planungshonorare nach der Honorarordnung beinhalten nicht die Aufwendungen für die Planungswerkstatt und die Auftaktveranstaltung. Die zu erwartenden Honorarkosten für die Bürgerbeteiligung betragen rd. 18.000 €.

#### **Beschluss:**

Der vom Büro Wamsler Rohloff Wirzmüller vorgeschlagenen Bürgerbeteiligung Stadtmitte wird zugestimmt.

## **Neubesetzung des Amtes „Integrationsbeauftragter“**

Integration kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „erneuern, ergänzen, geistig auffrischen“. Eine Auslegung, was Integration tatsächlich bedeutet, ist gerade im Hinblick auf die derzeitige Situation mit Flüchtlingen aus aller Welt, verschiedenen Kulturen auf engem Raum, verschiedene Religionsanschauungen und Auffassungen von Zusammenleben sehr schwierig.

Herr Stadtrat Erwin Jung hat seit Juni 2008 dieses Amt ausgeübt. Für das Engagement bedankt sich der Bürgermeister.

Herr Hans Schuster hat sich bereit erklärt, künftig dieses Amt als offizieller Ansprechpartner der Stadt auszuüben.

Die Familie Schuster ist bereits seit einigen Jahren in dem Helferkreis mit großem Engagement tätig. Dieses Amt in der derzeitigen Situation anzunehmen ist ein herausragend ehrenamtliches Engagement.

Es soll darauf geachtet werden, dass dem Integrationsbeauftragten die notwendigen Geld- und Sachmittel zur Verfügung gestellt werden.

#### **Beschluss:**

Herr Hans Schuster wird als Integrationsbeauftragter der Stadt Parsberg mit sofortiger Wirkung bestellt.

## **Erd- und Steindeponie Holzheim Festlegung der Deponiegebühren**

Bei der Erd- und Steindeponie Holzheim wurden die Anlieferungsgebühren seit 2004 nicht erhöht. Für Vergleichszwecke wurden die Gebühren der umliegenden Deponien ermittelt.

Von der Verwaltung wird folgende Gebührenstaffelung vorgeschlagen:

	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Kleinstmengen bis 0,5 m <sup>3</sup>	2,00 €	2,50 €
Kleinmengen bis 2 m <sup>3</sup>	4,50 €	5,00 €
Kleinbus/Klein-Lkw > 2 m <sup>3</sup>	7,00 €	8,00 €
Kfz o. Anh. 2,0-5,0t zul. Gew.	9,00 €	10,00 €
Kfz od. Zweiachs.	17,00 €	20,00 €
Kfz od. Dreiachs.	25,00 €	30,00 €
Kfz od. Vierachs.	35,00 €	40,00 €
Kfz od. Sattelzug	52,00 €	55,00 €

In der Bürgerversammlung 2015 in Holzheim wurde die Verschmutzung der Straße zur Deponie angesprochen. Mehrfach wird dies von den ortsansässigen Bürgern beklagt.

Es wurden Überlegungen angestellt, einen gebrauchten Lader mit Kehrvorrichtung für die Deponie anzuschaffen.

#### **Beschluss:**

Der geplanten Anpassung wird zugestimmt.

## **Umbau Rathaus Auftragsvergabe**

Über die Umgestaltung des Rathauses, den damit verbundenen Umorganisationen und den baurechtlichen Notwendigkeiten wurde bereits vielfach informiert.

Der Stadtrat hat in der vergangenen Sitzung der vom Büro Iberl vorgestellten Planung zugestimmt. Nunmehr wurden die ersten Arbeiten für den Bauabschnitt „Neubau“ ausgeschrieben. Die Gesamtkosten für diesen Bereich betragen voraussichtlich ca. 350.000 €.

Der Abschnitt Altbau mit Zwischenbau, bei dem der Ausbau des Dachgeschosses zum Sitzungssaal und der Einbau eines Aufzuges enthalten ist, wird

derzeit kostentechnisch untersucht.

Im ersten Bauabschnitt enthalten sind die Umbauarbeiten im Bereich der ehemaligen Bücherei. Hier wird künftig das Bürgerbüro, die Stadtkasse und Steuern und Abgaben untergebracht.

Im 1. Obergeschoss wird aus dem kleinen Sitzungssaal ein Büro- und ein Besprechungsraum und aus dem Büro des Bürgermeisters werden zwei Büroräume. Der Bürgermeister wird das Büro der bisherigen Geschäftsleitung beziehen.

Folgende Arbeiten wurden ausgeschrieben:

Baumeister

Am Wettbewerb wurden sechs Firmen beteiligt. Zwei Angebote wurden eingereicht. Die Angebotssummen liegen bei 12.405,16 € und 17.037,23 €. Die Fa. Moser, Parsberg, hat das kostengünstigste Angebot eingereicht. Die Kostenberechnung liegt bei 16.000 €.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten für den Bereich „Neubau“ wird an die Fa. Moser, Parsberg, zum Angebotspreis von 12.405,16 € erteilt.

#### **Trockenbauarbeiten**

Am Wettbewerb wurden acht Firmen beteiligt. Insgesamt haben sechs Firmen Angebote eingereicht. Die Angebotssummen liegen zwischen 26.255,57 € und 35.174,62 €. Die Kostenberechnung liegt bei 33.000 €. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. PEA, Batzhausen, mit 26.255,57 € eingereicht.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten im Bauabschnitt „Neubau“ wird an die Fa. PEA, Batzhausen, zum Angebotspreis von 26.255,57 € erteilt.

## **Antrag 6 der Fraktion SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**

### **Gentechnikfreie Kommune: Stadt Parsberg**

Die SPD/BÜNDNIS90/GRÜNE-Fraktion hat im Antrag 6 Gentechnikfreie Kommune: Stadt Parsberg folgenden Antrag gestellt:

„Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Parsberg strebt die Auszeichnung „Gentechnikanbaufreie Kommune“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz an. Die dafür notwendigen Anforderungen sollen umgesetzt werden:

a) Die Stadt Parsberg bekennt sich dazu, eigene Flächen gentechnikanbaufrei zu bewirtschaften. Für die übrigen Flächen wirbt die Kommune in Gesprächen mit Landwirten dafür, dass diese freiwillig auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen verzichten.

b) Die Stadt Parsberg spricht sich dafür aus, eine kleinteilige und strukturreiche Landwirtschaft ohne Gentechnik in unserem kommunalen Gebiet zu erhalten.

2. Die Stadt Parsberg strebt an in kommunalen Einrichtungen (Kantinen von Schulen, Kitas etc.) sowie bei Empfängen und anderen Veranstaltungen ausschließlich gentechnikfreie Ware anzubieten.

Begründung:

148 Gemeinden, 46 Städte und 28 Landkreise setzen in Bayern mit der seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz vergebenen Auszeichnung „Gentechnikanbaufreie Kommunen“ bereits ein Signal gegen Gentechnik. Insgesamt sind es damit über 200 Gemeinden, die sich bewusst zu einer Landwirtschaft ohne Gentechnik bekannt haben.

Dies spiegelt die Meinung der Verbraucher, die sich nach wie vor mit großer Mehrheit gegen den Einsatz von Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmitteln aussprechen. Eine Wahlfreiheit gibt es beim Anbau von Gentechnik nicht, da sich die Verteilung der Pollen nicht verhindern lässt. In kommunalen Einrichtungen sowie bei Empfängen und Veranstaltungen unserer Stadt sollten gentechnikfreie Lieferanten auch entsprechend unterstützt werden und ein Anreiz für weitere Lieferanten in unserer Region geschaffen werden, gentechnikfrei herzustellen.

Praktisch kann dies beispielsweise wie folgt umgesetzt werden:

- Bei Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge werden Pächter vertraglich verpflichtet, auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten.
- Bei Lieferanten kann dies durch Bestellung gentechnikfreier Produkte oder durch eine entsprechende Klausel in den Lieferverträgen realisiert werden.
- Die finanziellen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

- Die Aufnahme entsprechender Regelungen bei Neuverpachtungen für landwirtschaftliche Flächen wird als unproblematisch gesehen. Bei laufenden Verträgen könnte eine zusätzliche Vereinbarung angestrebt werden.
- Die Verpflegung des Kindergartens und der Grundschule sind ohnehin Gentechnikanbaufrei. Ein zusätzlicher Aufwand ist also nicht gegeben.
- Die Vorgabe bei Empfängen und Veranstaltungen werden ebenfalls als nicht problematisch eingestuft.
- Zusätzliche Haushaltsmittel sind nicht erforderlich. Der zusätzliche Verwaltungsaufwand kann nicht gesondert ausgewiesen werden.

Die CSU/FWL/JP-Fraktion schließt sich dem Antrag an. Es wird darauf hingewiesen, dass bereits beim Volksfest entsprechendes Bier angeboten wird.

Der Landwirtschafts- und Umweltbeauftragte regt zusätzlich an, ausdrücklich Bioprodukte einzukaufen.

Die PWG/FW-Fraktion unterstützt ebenso den Antrag und vertraut den Landwirten bezüglich eines verantwortungsbewussten Umgangs.

Es wird kritisiert, dass durch diesen Antrag der Eindruck entsteht, dass vielfach Gentechnik in der Landwirtschaft eingesetzt wird.

### **Beschluss:**

1. Die Stadt Parsberg strebt die Auszeichnung „Gentechnikanbaufreie Kommune“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz an. Die dafür notwendigen Anforderungen sollen umgesetzt werden:

a) Die Stadt Parsberg bekennt sich dazu, eigene Flächen gentechnikanbaufrei zu bewirtschaften. Für die übrigen Flächen wirbt die Kommune in Gesprächen mit Landwirten dafür, dass diese freiwillig auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen verzichten.

b) Die Stadt Parsberg spricht sich dafür aus, eine kleinteilige und strukturreiche Landwirtschaft ohne Gentechnik in unserem kommunalen Gebiet zu erhalten.

2. Die Stadt Parsberg strebt an in kommunalen Einrichtungen (Kantinen von Schulen, Kitas etc.) sowie bei Empfängen und anderen Veranstaltungen ausschließlich gentechnikfreie Ware anzubieten.

## **Antrag der Fraktion SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Freibad Parsberg**

### **Information zur Aufwertung des Kinderplanschbeckens mit einer Rutsche**

In den vergangenen Jahren wurden im Freibad insbesondere im Bereich der Technik größere Umbauarbeiten durchgeführt. Neben der Heizungserneuerung folgten insbesondere in den Bereichen der Wasseraufbereitung und Badetechnik, Investitionen in Höhe von rd. 350.000 €.

In den letzten Jahren wurden hierbei auch kleinere Gerätschaften wie z. B. eine Schildkröte und Kleinrutsche im Kinderplanschbecken installiert.

Die Errichtung einer großen Freibadrutsche ist bereits seit vielen Jahren immer wieder Thema. Das Konzept der Jungen Union für ein familienfreundliches Freibad 2021 wurde bereits im Frühjahr letzten Jahres dem Stadtrat vorgestellt. Auch hierin ist die Errichtung einer Rutschenanlage inklusive Erweiterung des bestehenden Springerbeckens enthalten. Die Errichtung einer Rutschenanlage wird unter Umständen einen erhöhten Personaleinsatz erfordern. Es wurde deshalb bereits eine Untersuchung durch die Bayerische Akademie für Verwaltungsmanagement durchgeführt, welche Notwendigkeiten im Bereich des Personaleinsatzes bei der derzeitigen Betriebsweise und bei einer möglichen geänderten Betriebsweise erforderlich sind. Das abschließende Ergebnis liegt noch nicht vor.

Ein Beschluss erfolgt nicht.

### E-Mobilität

#### Die Stadt Parsberg ist die erste Kommune im Landkreis, die ein sogenanntes „Bürgerfahrzeug“ besitzt.

Es war die Stadtratssitzung am 16. April 2015, als der einstimmige Beschluss gefasst wurde, für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein Elektroauto anzumieten. Eingehende Informationen durch die Firma „E-WALD Carsharing Autos“ gingen ebenso voraus, wie Diskussionen in den Fraktionen und Ausschüssen um ein Für und Wider. Man war letztendlich der Meinung, dass Elektromobilität immer mehr an Bedeutung gewinne. Allerdings war man ebenso der Meinung, dass es bei den Bürgern noch sehr viel Ungewisses um ein E-Auto gebe und vor einem Ankauf noch lange zurückschrecke.

Hier hakte Bürgermeister Josef Bauer ein, der im Gespräch mit dem Tagblatt sagte: „Es ist auch für uns erst einmal ein Einstieg in die E-Mobilität, deshalb wurde so ein Fahrzeug nicht gekauft, sondern angemietet“. Man wolle mit dem Fahrzeug die Bürgerinnen und Bürger informieren und motivieren, beim nächsten Autokauf an ein E-Auto zu denken. „Es ist interessant mit dem Fahrzeug durch Parsberg zu fahren und es macht vor allem Spaß“, freute sich der Rathauschef.

Man wolle dabei vor allem auch an die Umwelt und

ans Geld denken, fügte Bauer an, da so ein Auto deutlich geringere Verbrauchskosten habe, kein CO<sub>2</sub> ausstoße, keinen Lärm und Gestank mache und der Ölwechsel falle ebenso aus. Der benötigte Strom kommt ausnahmslos aus regenerativen Quellen.

E-WALD steht für „Elektromobilität Bayerischer Wald“ und ist ein Verbundforschungsprojekt der Hochschule Deggendorf. Diese Firma hat unterhalb des Rathauses, in der Schloßgartenstraße 7, eine „Tankstelle“, eine sogenannte Wallbox errichtet, an der zwei Parkplätze für das Bürgerauto und andere E-Fahrzeuge vorhanden sind. Das Bürgerfahrzeug, ein Renault Zoe, hat bei voller Ladung eine Reichweite von 100 Kilometern und eine Leistung von 88 PS. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 135 km/h.

Im Gespräch mit Angela Weigert aus der Finanzverwaltung erfährt das Tagblatt die Modalitäten zum Wie und Wo, um das Fahrzeug mieten zu können. Die Hauptlast der Miete trägt die Stadt Parsberg, die monatlich 600 Euro bezahlen muss. Nach einer einmaligen Registrierungsgebühr von sechs Euro beträgt die Miete für den Renault Zoe pro Stunde 6,99 Euro; pro Tag 45 Euro, für den Folgetag 42 Euro; pro Woche 215 Euro.

Jeder, der das Auto mieten möchte, muss sich zunächst unter [www.e-wald.eu](http://www.e-wald.eu) registrieren, was einmalig sechs Euro kostet. Dann meldet man sich mit seinen kompletten Personalien, Anschrift, Führerscheinnummer und Klasse samt Telefonnummer an.

Diesen Schein druckt man aus und bringt ihn samt Führerschein und unterschrieben zu Frau Angela Weigert ins Rathaus, Zimmer E16. Dort erfährt man alles weitere und bekommt auch seinen Tankchip,



Bürgermeister Josef Bauer machte mit dem Bürgerfahrzeug die Jungfernfahrt. Foto: Treiber

mit dem man an allen E-WALD-Stationen, die im Display des Fahrzeuges angezeigt werden, kostenlos auftanken kann.

Wer keinen Internetzugang hat, kann die Registrierung und Anmeldung für ein Fahrzeug auch unter Telefon 09923-8045-310 erledigen.

- Der Renault ZOE
- Reichweite: 150 km
- Leistung: 88 PS
- Höchstgeschwindigkeit: 135 km/h
- Klimaanlage: Automatik
- Radio: im Bordcomputer
- Navigationssystem
- Externe Audioquelle anschließbar
- Tempo: Tempomat
- Ladekabel: für Schukostecker und Typ 2-Stecker im Auto (für geeignete Ladestationen; Ladeberechtigung, richtiges Zugangsmedium vorausgesetzt)
- Freisprecheinrichtung durch Bluetooth-Kopplung

## **Überreichung der Ehrenamtsnadel im Burgsaal**

**Bei einem Festakt im Burgsaal überreichten Bürgermeister Josef Bauer und sein Vertreter Hans-Jürgen Hopf die Ehrenamtsnadel der Stadt an sechs Persönlichkeiten, die sich mit großem ehrenamtlichen Engagement für ihre Mitmenschen und das Gemeinwesen eingesetzt haben.**

„Ehrenamtliches Engagement ist so vielfältig, wie das Leben selbst. Ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit von Gleichgesinnten ist für unser Gemeinwohl wichtig und unersetzlich.“ Das sagte Bürgermeister Bauer bei der Verleihung der Ehrenamtsnadeln. Mit der jährlichen Würdigung des Ehrenamtes wolle sich die Stadt Parsberg deshalb in besonderer Weise bei verdienten Bürgerinnen und Bürgern bedanken. Dritter Bürgermeister Hopf hatte zuvor die zu Ehrenden sowie viele Gäste im Burgsaal begrüßt, darunter die Ehrenbürger Dr. Rudolf Kaiser, Franz Sellner, Ludwig Freitag und Helmut Jobst. Hopf stellte fest: „Das freiheitlich-demokratische Gemeinwesen lebt davon, dass sich Menschen an seiner Gestaltung mitwirken und einen Teil ihrer Lebenszeit für das Gemeinwohl einsetzen. Freiwilliges und ehrenamtliches

Engagement ist Ausdruck von gelebter Solidarität und praktizierter Subsidiarität.“

Der Parsberger Stadtrat hat einstimmig beschlossen, die Ehrenamtsnadel heuer an eine Frau und fünf Männer zu überreichen. Zur Auszeichnung gehören neben der Ehrennadel eine Urkunde und für ein Jahr der freie Eintritt in alle städtischen Einrichtungen. Geehrt wurde Hermann Schönberger, der sich schon seit mehr als fünf Jahrzehnten für die Belange des Bayerischen Roten Kreuzes einsetzt. Das Stadtoberhaupt nannte hier unter anderem das Mitwirken Schönbergers bei unzähligen Einsätzen, etwa bei der Pockenbekämpfung und bei Hochwasserkatastrophen, bei besonderen Anlässen wie der Fußballweltmeisterschaft oder dem Papstbesuch sowie die 28 Jahre lang währende Betreuung der Fußwallfahrt nach Altötting. Außerdem gehört der Geehrte zu den Gründern des Rotkreuz-Museums in Regenstauf.

Irene Ernest hat vor 35 Jahren die Wandergruppe in Parsberg gegründet. Die einmal im Monat stattfindenden Wanderungen im näheren und weiteren Umkreis von Parsberg erfreuen sich auch heute noch größter Beliebtheit über die Gemeindegrenzen hinaus. Seit rund 20 Jahren wird Ernest von Heinrich Fröhler unterstützt, der sich um die Streckenauswahl und die Organisation der Einkehrmöglichkeiten in den Gasthäusern kümmert.

Irene Ernest und Heinrich Fröhler haben die Auszeichnung stellvertretend für ihr gesamtes Organisationsteam in Empfang genommen.

Luitpold Fuchs und Ulrich Sellner sind Gründungsmitglieder des Eine-Welt-Ladens, der im Jahr 1991 eröffnet und zu einer Erfolgsgeschichte wurde. Seitdem haben sie mit einem ganzen Team unzählige Aktionen organisiert: Vorträge, Diskussionen, Eine-Welt-Frühstücke, Spendenaktionen, Konzerte, Erntedank- und Umwelttage und vieles mehr. Mit der Gründung der Kindergruppe „Weltladen-Kids“ werden Themen wie „Fairer Welthandel“ auch dem Nachwuchs vermittelt. Fuchs und Sellner wurde die Ehrung stellvertretend für das gesamte Eine-Weltladen-Team zuteil.

Wilhelm Roidl schließlich ist ein Motor des gesellschaftlichen Lebens im Ortsteil Herrried. Seit drei Jahrzehnten ist er in führender Position bei den „Schlossgeistern“ in dem Dorf tätig. Er ist im Pfarrgemeinderat, Caritas-Sammler und war 18 Jahre lang Kassier bei der Ortsfeuerwehr. Außerdem ist er ein Aktivposten bei der Spielvereinigung Herrried, Hauptorganisator der jährlichen Stodlweihnacht und ist als Konditor für das ganze Dorf tätig. Seine Schwarzwälder Kirschtorte ist geradezu legendär. (nas)

## Neujahranspielen

### Das Symphonische Blasorchester begrüßt das neue Jahr musikalisch

Seit vielen Jahren macht sich das Symphonische Blasorchester auf um das alte Jahr auszuspielen und das neue gebührend zu begrüßen. Bereits am Silvestermorgen zogen die rund zwanzig Musiker durch das Stadtgebiet um den Parsbergern ein Ständchen zu spielen. Vor allem in der Stadtmitte erfreuten sie viele Passanten die noch die letzten Feiertags- und Partyeinkäufe erledigen mussten. Viele Kinder hörten und schauten staunend zu. Zum Abschluss der ersten Runde trafen die Musiker dann im Rathaus ein, wo Bürgermeister Josef Bauer schon auf sie wartete. Mit einem Ständchen wurde auch er in seinen Feierabend entlassen. Aber nicht ohne, dass sich die Musiker vor der nächsten Runde noch richtig stärken durften. Mit einer Brotzeit bedankte sich das Stadtoberhaupt beim Orchester. An Neujahr ging es dann weiter mit der Begrüßung des neuen Jahres und die Musiker zogen noch einmal durch die Straßen. Vorstand Wolfgang Ebel freute sich jedes Jahr wieder über den großen Zuspruch, den das Neujahranspielen in der Bevölkerung hat: „Es macht jedes Jahr noch mehr Spaß durch die Straßen zu ziehen und die Leute zu erfreuen.“ Dennoch gibt es einen kleinen Wermutstropfen: „Da Parsberg mittlerweile so groß geworden ist, schaffen wir es leider nicht mehr wirklich in alle Straßen zu gehen.“, bedauert Ebel. „Trotzdem möchte ich es nicht versäumen allen Parsbergern für die große Unterstützung zu danken!“

## Wir gratulieren



### Geburtstage

#### 80. Geburtstag

Hubert Maria  
Söllner Johann  
Hartl Maria  
Oeter Erika, Kühnhausen

#### 85. Geburtstag

Schweizer Eva  
Vatter Anna  
Rottenwallner Gustav  
Wittl Michael, Hackenhofen  
Ruppert Friedrich

#### 90. Geburtstag

Fuhrich Barbara  
Merbold Alfons, Willenhofen

#### 95. Geburtstag

Rademacher Walter



Das Symphonische Blasorchester Parsberg nimmt jederzeit gerne neue Mitglieder auf. (Foto u. Text, ucv)

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

vom 20.11.2015 – 20.01.2016

Rengsberger Jensine, Willenhofen, 95 Jahre  
Hiereth Elisabeth, Parsberg , 84 Jahre  
Sieg Günther, Parsberg , 81 Jahre  
Koller Gottfried, Parsberg , 81 Jahre  
Ferstl Margareta, Willenhofen, 87 Jahre  
Feurerer Hubert, Parsberg , 69 Jahre  
Meyer Hedwig, Parsberg , 83 Jahre  
Eichenseer Leonhard, Parsberg , 89 Jahre  
Asani Mejreme, Parsberg , 66 Jahre  
Spies Josef, Darshofen, 80 Jahre  
Schulmerich Bernhard, Parsberg , 51 Jahre  
Lehmeyer Cäcilia, Hörmannsdorf, 91 Jahre  
Metz Maria, Willenhofen, 84 Jahre  
Mück Franz, Willenhofen, 82 Jahre  
Schneck Markus, Darshofen, 19 Jahre  
Reimann Hermann, Parsberg , 92 Jahre  
Promberger Edith, Parsberg , 80 Jahre  
Kumpfmüller Marie, Parsberg , 95 Jahre

### Eheschließungen

27.11.2015 Biedermann Julia und Abendroth  
Alexander  
30.12.2015 Kudera Patricia und Strnad Matěj  
26.01.2016 Spießl Marita und Schmidt Klaus

### Fundbüro

18.11.2015, Kinderschuhe Gr. 22, Lupburger Str.  
Kreisverkehr  
20.11.2015, 1 Schlüssel, Stadt Apotheke  
25.11.2015, Handy Siemens A 62 silbern, Regens-  
burg, Parkplatz Uni-Klinik  
27.11.2015, Herrenrennrad weiß/blau, Parsberg,  
Hohenfelser Str. 18

### Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 0 9492 / 9418-0  
Zentralfax: 09492 / 9418-30  
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

#### Amtsleitung

1. Bürgermeister:  
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:  
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:  
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

#### Hauptamt, Personal

Hauptamt:  
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:  
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de

EDV, Beschaffung:  
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtblatt:  
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de  
stadtblatt@parsberg.de

#### Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,  
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de  
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:  
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

#### Bauamt

Bauamt:  
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

#### Finanzverwaltung

Kämmerei:  
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de  
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de  
Steuern und Abgaben:  
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:  
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:  
Fr. Amann 9418-19 amann@parsberg.de  
Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

#### Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:  
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de  
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

#### Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 9418-36 buecherei@parsberg.de

#### Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

#### Kläranlage

Hr. Plank, Hr. Perras 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

#### Städtischer Kindergarten

Fr. Holzner 6419 info@kindergarten-parsberg.de

#### Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

#### Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

#### Burgmuseum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

#### Freibad

Hr. Fruth 5338

#### Touristikverband

Fr. Werth 905767 tourismus@parsberg.de



## Einbrecher unterwegs

Auch im Zuständigkeitsbereich der PI Parsberg ist, entsprechend des derzeit allgemeinen Trends, in den letzten Wochen eine Zunahme von Wohnungseinbruchdiebstählen zu verzeichnen. Wie jeweils aktuell berichtet, wurden seit Jahresanfang in Dietfurt fünf, in Parsberg acht und in Velburg vier vollendete bzw. versuchte Einbruchdiebstähle angezeigt, wobei seit Anfang Oktober eine Häufung in diesem Phänomenbereich festzustellen ist.

Der oder die Täter gingen dabei meist mit brachialer Gewalt vor und hebelten in der Regel Fenster und Türen auf, um ins Hausinnere zu kommen; aber auch gekippte Fenster und hinterlegte Hauschlüssel ermöglichten den Tätern den leichten Zugang zu den Wohnanwesen. Entwendet wurde aus den Häusern fast ausschließlich Bargeld und Schmuck. Der Diebstahls- und oft auch der bei den Einbrüchen angerichtete Sachschaden sind dabei auf viele tausend Euro zu beziffern.

Die jeweilige Tatzeit konzentriert sich in den vorliegenden Fällen auf die Abenddämmerungszeit des Frühjahres bzw. des Herbst/Winters, in der die bereits einsetzende Dunkelheit den Eindringlingen Deckung bietet und die Wohnungseigentümer oft noch nicht zu Hause sind.

Die Täter, die bei ihren Einbrüchen professionell vorgehen, offensichtlich gut organisiert und extrem mobil sind (Stichwort: Autobahnnähe), hinterlassen so gut wie keine verwertbaren Spuren oder Ermittlungsansätze.

Die Fahndungsmaßnahmen der örtlichen Polizei wurden verstärkt. Zusätzlich bittet die Polizeiinspektion Parsberg die Bürger im Dienstbereich zum einen um eigene, vorbeugende Maßnahmen (im persönlichen Verhalten und soweit möglich auch im Hinblick auf technische Vorrichtungen des Hauses) und darüber hinaus um die Unterstützung der Ermittlungsarbeit der Polizei durch Mitteilungen über konkrete Beobachtungen.

Obgleich die vorliegenden Einbruchszahlen des Jahres 2015 keine extreme Steigerung zu den Durchschnittswerten der Vorjahre darstellen, ist jeder Einbruch eine Tat zu viel.

Sichern sie also zum einen ihre Häuser und Wohnungen vor ungebetenem Besuch, schließen sie gekippte Fenster und ziehen sie ihre Haustüre nicht nur ins Schloss, sondern versperren sie diese und installieren sie z.B. abschließbare Fensterriegel, Lichtzeitschaltuhren im Gebäude oder Bewe-

gungsmelder rund ums Haus. Weitere wertvolle Tipps zur Sicherung ihres Eigentums erhalten auch unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) und natürlich bei ihrer Polizei und deren Beratungsstellen der Kriminalpolizei Regensburg. Statistisch gesehen bleiben 40 % aller Einbruchstaten im Versuchsstadium stecken. Vorsorge macht also Sinn.

Die zweite, dringende Bitte: Teilen Sie konkrete Beobachtungen SOFORT ihrer Polizei mit. Notieren sie sich amtliches Kennzeichen und prägen sie sich das Aussehen der verdächtigen Personen ein. Auch ein Handyfoto kann sehr hilfreich sein. Behalten sie das Anwesen ihres abwesenden Nachbarn im Auge und informieren sie die Polizei umgehend über verdächtige Wahrnehmungen. Lieber eine Mitteilung zu viel als zu wenig.

## 01.12.2015 - Fußgänger angefahren

Ein 74-jähriger Pkw-Fahrer befuhr gegen 17.20 Uhr die Dr.-Boecale-Straße stadteinwärts, übersah am Fußgängerüberweg kurz vor der Einmündung in die Bärenstraße einen 81-jährigen Fußgänger und fuhr diesen an. Durch den Sturz zog sich der Senior, der die Fahrbahn ordnungsgemäß überqueren wollte, glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu, die in einem nahegelegenen Krankenhaus ambulant behandelt wurden.

## 02.12.2016 - iPhone entwendet

Ein bislang Unbekannter gegen 20.30 h ein kurzzeitig in einer Spielhalle in der Steinmühler Straße unbeaufsichtigt abgelegtes iPhone 5s im Wert von ca. 350 Euro.

Zeugen, welche zum fraglichen Zeitpunkt verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

## 03.12.2016 - Kennzeichen entwendet

Das gleiche Schicksal ereilte den Halter eines Ford Focus, dem in der Zeit zwischen 11.15 Uhr und 11.30 Uhr von seinem in der Steinmühler Straße auf einem Parkplatz ordnungsgemäß abgestellten Pkw das hintere amtliche Kennzeichen entwendet wurde.

Zeugen, welche zum fraglichen Zeitpunkt verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

## 04.12.2015 - Wohnhaus aufgebrochen

In der Zeit von 02.12.15, 10.00 Uhr bis 04.12.15, 20.30 Uhr, nutzten unbekannte Täter die Abwe-



senheit der Bewohner eines Wohnhauses in der Richard-Wagner-Str., hebelten die Terrassentüre an der Rückseite auf und gelangten so ins Gebäude. Anschließend durchsuchten sie sämtliche Räume des Anwesens und entwendeten vorgefundenes Bargeld. Der Sachschaden beträgt ca. 1500 Euro.

Wer hat in dem Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte an die PI Parsberg unter Tel. (09492) 9411-0.

### **07.12.2015 - Vorfahrt missachtet**

Gegen 18.15 Uhr eine 36-jährige BMW-Fahrerin von der Eichendorfstraße nach links in die vorfahrtsberechtigte Hohenfelder Straße ab und missachtete dabei den Vorrang eines 22-jährigen Audi-Fahrers. Dieser wich nach links auf die Abbiegespur aus, um einen Zusammenstoß zu verhindern und entschloss sich bei dem Ausweichmanöver gleichzeitig, die langsam fahrende BMW-Fahrerin zu überholen. Aufgrund Gegenverkehrs musste er jedoch wieder vor dem Pkw der 36-Jährigen einscheren und streifte dabei deren Pkw. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, an den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1100 Euro.

### **08.12.2015 - Schülerin von Pkw angefahren**

Gegen 07.45 Uhr, wurde eine 13jährige Schülerin im Einmündungsbereich Bahnhofstraße/Singerstraße von einem weißen Pkw leicht angefahren. Der bzw. die Autofahrer/in entfernte sich nach dem Unfall unerlaubt von der Unfallstelle. Das Mädchen klagte nach dem Unfall über Schmerzen im rechten Knie.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, sollen sich bitte bei der PI Parsberg, Tel. (09492) 9411-0, melden.

### **11.12.2015 - Griechische Fußballfans verüben Ladendiebstähle**

In der Esso-Tankstelle in Parsberg kam es zu mehreren Diebstählen von Fußballfans, die mit ihrem Reisebus auf der Heimreise vom Fußballspiel in Dortmund waren.

Gegen 05.10 h hielt ein Reisebus besetzt mit griechischen Fußballfans an der Tankstelle in Parsberg. Aus dem Bus begab sich eine Fangruppe von 10 - 15 Personen in den Verkaufsshop, wo die Personen dann verschiedene Reiseartikel einsteckten, ohne diese zu bezahlen. Erst als mehrere Streifenbesatzungen aus den umliegenden Polizeiinspektionen am Einsatzort zusammengezogen worden waren, konnte von den uneinsichtigen Fans die Personalien festgestellt und ein Teil des Diebesgutes sicher-

gestellt werden. Der Bus konnte dann, nachdem auch noch der restliche Schaden wiedergutmacht worden war, unter Polizeibegleitung seine Heimreise fortsetzen.

### **14.12.2015 - Vorfahrt missachtet**

Eine 38-jährige Pkw-Fahrerin fuhr gegen 08.10h auf der Staatsstraße von Parsberg in Richtung zur Autobahn A 3. An der Einmündung der Ortsverbindungsstraße Hammermühle - Deggerndorf übersah sie eine 77-jährige Pkw-Fahrerin. Die Vorfahrtsberechtigte, fuhr in die Staatsstraße ein und stieß frontal gegen die linke Fahrzeugseite des Mercedes. Beide Fahrzeuglenkerinnen wurden bei dem Zusammenstoß leicht verletzt und mussten durch das BRK zur ärztlichen Behandlung verbracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 25.000 €, beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

### **16.12.2015 - Türschlösser beschädigt**

In der Zeit von Dienstag, 15.12.2015, 21.00 Uhr, bis Mittwoch, 16.12.2015, 12.30 Uhr, steckten bislang unbekannte Vandalen in der Industriestraße im Gebäude des THW Metallgegenstände in zwei Türschlösser und brachen diese ab. Der dadurch entstandene Schaden an den Zylindern beläuft sich auf ca. 100 Euro.

Zeugen, welche zum fraglichen Zeitpunkt verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

### **18.12.2015 - Einbruch beim THW**

In der Nacht von 16. auf 17.12. wurde in das Bürogebäude des THW ein- und dort der Getränkeautomat aufgebrochen. Entwendet wurde das Bargeld aus dem Getränkeautomat in Höhe von 250,00 EUR. Ferner entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 EUR.

Wer hat verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte an die PI Parsberg, Tel. (09492) 9411-0.

### **01.01.2016 - Nahezu störungsfreier Jahreswechsel**

Außer dem in Hohenfels gesprengten Briefkasten wurden in der Silvesternacht keine weiteren Straftaten im Zuständigkeitsbereich der PI Parsberg gemeldet. Erfreulicherweise ereigneten sich über den Jahreswechsel weder Unfälle, noch mussten die Beamten zu Schlägereien oder Bränden ausrücken.

Erst 3 Tage später wurde bekannt, dass es auch in Parsberg, Dr.-Schrettenbrunner-Straße, in der Silvesternacht zu einer Sachbeschädigung kam. Ein bislang Unbekannter warf einen Böller in einen Briefkasten, wodurch dieser beschädigt wurde und ein Sachschaden von ca. 50 Euro entstand.

### **13.01.2016 - Betrügerischer Ladendiebstahl**

Gegen 10.30 Uhr, wurde eine 69-Jährige in den Geschäftsräumen eines Parsberger Verbrauchermarktes in der Straße „Zum Mallersdorfer Grund“ vom Personal beobachtet, wie sie den Verpackungsinhalt von Erkältungskapseln um 20 Stück erhöhte, indem sie diese aus einer anderen Packung entnahm. Ferner steckte sie noch eine Packung Beruhigungsdragees in ihre mitgeführte Einkaufstasche. Die Dame verließ die Geschäftsräume, ohne die Ware im Wert von rund 7,00 Euro an der Kasse zu bezahlen. Sie erwartet nun eine Strafanzeige wegen Ladendiebstahls.

### **18.01.2016 - Vorfahrt missachtet**

Zu einem Verkehrsunfall mit zwei leicht beschädigten Fahrzeugen kam es gegen 08.20 Uhr, auf der Bundesstraße 8 am Ortsausgang von Willenhofen. Ein 47-jähriger Pkw-Fahrer, der aus Richtung See kommend die vorfahrtsberechtigten Kreuzung in Richtung Herrried überqueren wollte, übersah einen von rechts aus Richtung Willenhofen kommenden, vorfahrtsberechtigten 45-jährigen Pkw-Fahrer, wodurch es im Kreuzungsbereich zu einer Kollision kam. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 9.000 EUR.

Ab 2016 werden die Müllgebühren nur noch per Gebührenbescheid erhoben. Die Gebührenbescheide werden Ende Februar 2016 an alle Grundstücks- und Wohnungseigentümer verschickt.

Alle erforderlichen Müllmarken werden zusammen mit dem Gebührenbescheid versandt.

Bis zum Versand der Gebührenbescheide gelten die alten Müllmarken aus 2015 übergangsweise weiter.

Den bisherigen Müllmarkenverkauf über Banken, Sparkassen, Gemeindeverwaltungen etc. gibt es nicht mehr!

Wichtig:

Papiertonnen benötigen ab 2016 keine eigenen Gebührenmarken mehr.

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Hotline zur Gebühreninformation, Tel.: 09181/470-221, -222

[www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft)

## Landkreis-Infos



Sie suchen einen Arzt?  
Sie suchen eine Beratungsstelle?  
Eine Selbsthilfegruppe?

Hier finden Sie alles rund um Ihre Gesundheit:

[www.gesundheitsregion-neumarkt.de](http://www.gesundheitsregion-neumarkt.de)

ist eine Website des Landratsamts Neumarkt auf

der Sie alle Anbieter von Gesundheits-Dienstleistungen im Landkreis Neumarkt, sortiert nach Orten und nach Schlagwörtern schnell und übersichtlich finden.

Ein kostenloser Eintrag in die Gesundheitsregion ist über das Anmeldeformular unter „Anmeldung“ oder im Top-Menü am oberen Rand der Seite für alle Anbieter möglich.



### Jahresabschluss der Hilfsdienstleister

Es ist ein Netzwerk, das den Menschen in der Region Sicherheit und Gesundheit bietet. Im Burgsaal kamen die Leiter mit ihren Abordnungen des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK), des Technischen Hilfswerks (THW), der Polizeiinspektion, der Autobahnpolizeistation und der Feuerwehr zusammen, um einen kurzen Rückblick zu halten und sich auszutauschen. Eingeladen und willkommen geheißen wurden sie von Bürgermeister Josef Bauer.

Ein besonderer Gruß des Bürgermeisters galt Landrat Willibald Gailler und Staatssekretär Albert Füracker. Beide nutzten die Gelegenheit, sich bei den Hilfsdienstleistern zu bedanken, die zum Teil ihr schwieriges Amt ehrenamtlich ausüben. „Jetzt ist eigentlich die staadere Zeit“, meinte Bauer, „das gilt mit Sicherheit nicht den Dienstleistern, die ihr Amt rund um die Uhr ausüben müssen“. Sie alle aber, so der Bürgermeister weiter, haben das Vertrauen der Bevölkerung. Dadurch habe man im Landkreis eine gute Zeit und man sei wirtschaftlich und finanziell gut aufgestellt.

In den Vordergrund stellte Josef Bauer diesmal aus gegebenen Anlass die Familie Schuster. „Für die Mitglieder dieser Familie ist Integration nicht nur ein Wort“, lobte der Rathauschef, „sondern sie sind es, die aus dem Wort eine Tat machen“. Sie betreuen, und das ehrenamtlich, zusammen

mit anderen Personen über 100 Flüchtlinge, die in Deutschland Asyl suchen. Familienoberhaupt Hans Schuster selbst sagte dazu: „Wir können nicht alles der Polizei, der Kommune und den staatlichen Stellen überlassen. Wir organisieren unter anderem Zusammenkünfte mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region, um sich mit den Flüchtlingen austauschen zu können“.

„Wir wissen es sehr zu schätzen“ sagte Polizeiinspektionsleiter Peter Gotteswinter, „dass wir mit dieser Einladung die Chance haben über unsere Arbeit zu berichten“. Überregional habe 2015 mit dem Krisengipfel begonnen, erklärte Gotteswinter, das man seitens der Polizeiinspektion regional betroffen war, als man zusammen mit der Autobahnpolizei acht Mitarbeiter abstellen musste. Das Problem sei dann gewesen, dass mit einer Minderbesetzung eine drei Schichtentätigkeit auszuüben war.

Das habe sich mit dem Flüchtlingsstrom in die Republik fortgesetzt. „Wir in Parsberg müssen über 400 Flüchtlinge betreuen“, erläuterte der Polizeichef. Im Einzugsbereich der Inspektion habe es 2015 1850 Straftaten gegeben. Stolz sei man auf eine Aufklärungsquote von 71 Prozent. Die Verkehrsunfälle haben sich leicht auf 900 bis 1 000 gesteigert, wobei 600 davon lediglich kleinere Sachen gewesen seien. „Leider aber auch zwei Tote“, bedauerte Gotteswinter.

Der Leiter der Autobahnpolizeistation Manfred Forster hatte personell dieselben Probleme: „Mit 12,8 Leuten müssen wir einen Schichtplan aufrecht erhalten“. In Sachen Verkehrsunfälle gab es auf der A3 aber eine 13-prozentige Steigerung. Darunter auch drei Tote. Die Hauptaufgabe der APS sei aber die Schwerlastkontrolle, erklärte Forster.



Das Netzwerk der fünf Hilfsdienstleister in Parsberg wurde von Bürgermeister Josef Bauer in den Burgsaal eingeladen, um sich auszutauschen. Foto: Treiber

Kreisbrandrat Anton Bögl meinte, dass es bei der Feuerwehr nicht ganz so spektakulär zugeht. Man habe alle Einsätze hervorragend abgearbeitet und freue sich jetzt auf das neue Wechselladerfahrzeug, das in Parsberg stationiert werden soll. Auch Parsbergs Kommandant Markus Pflüger zeigte sich neugierig auf das Fahrzeug. „Im vergangenen Jahr hatten wir weniger Einsätze“, zeigte er sich erfreut, „was bedeutet, dass weniger passiert ist“.

Ebenso weniger Einsätze hatte das THW, erklärte Andreas Sommer, was aber als gut anzusehen sei. „Wir hatten ein ereignisreiches Jahr hinter uns“, sagte Franz Söllner vom BRK. Die Einsätze würden ständig zunehmen, auch wenn die im Verkehr Verunglückten immer mehr abnehmen. Komplette ausgelastet sei die Tagespflege, so deren Leiterin Lydia Rödl. „Das liegt daran“, sagte Rödl, „da Dank Stadt und Landkreis die Pflege für die zu Pflegenden kostenlos ist“.

Alle versicherten sich gegenseitig eine einmalig zuverlässige und effektive Zusammenarbeit und sprachen die Hoffnung aus, dass man sich nicht nur im Dienst, sondern auch öfter mal privat trifft. Das sagte auch Landrat Willibald Gailler in seinen Grußworten, der „eine sehr informative Stunde erleben durfte“. Wenn man alles so geballt erfahre, so Gailler, dann weiß man erst, was da geleistet werde. „Ich bin überzeugt“, so der Landrat, „dass Sie auch 2016 nicht nachlassen“.

Danke sagte auch Staatssekretär Albert Füracker und zwar im Namen von 130 000 Menschen im Landkreis. Der Staatssekretär ging im Folgenden auf jede einzelne Institution ein. Erfreut dürfte da dann die Polizei sein, der er versprach im Ministerium nachzufragen, „wann von den in Bayern

neu eingestellten Polizeikräften auch in Parsberg einmal welche ankommen“.

Das Hilfsnetzwerk Parsberg: Bayerisches Rotes Kreuz mit Sozialen Diensten und Rettungsdiensten. Polizeiinspektion mit vielfältigen Aufgaben, aktuell mit der Betreuung von 400 Flüchtlingen.

Autobahnpolizeistation im Bereich der A3 zwischen Oberölsbach und Laaber mit der Hauptaufgabe Kontrolle Schwerlastverkehr.

Freiwillige Feuerwehr Parsberg mit vielfältigen Aufgaben im Bereich Löschen und Verkehrsregelung.

Technisches Hilfswerk Ortsgruppe Parsberg mit Fachgruppe Logistik und Technischer Zug.

## Die Bundesregierung fördert den Städtischen Kindergarten Parsberg mit Krippe

Von März 2011 bis Dezember 2015 war der Städtische Kindergarten Parsberg mit Krippe einer von bundesweit 4000 Kindertageseinrichtungen, die vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesregierung gefördert wurden.

Das neue Bundesprogramm „Frühe Chancen: Schwerpunkt- KITAS Sprache & Integration“ hatte zum Ziel, allen Kindern, gleich welcher Herkunft sie sind, gleiche Chancen für den Einstieg in unsere Gesellschaft zu geben. Der Fokus lag dabei auf dem Erwerb der deutschen Sprache.

Eine extra dafür qualifizierte Fachkraft für Sprache und Integration gestaltete spezielle Angebote für



Bild links: Sprachförderung mit Alltagsmaterialien. Bild rechts: Sprache und Bewegung gehören zusammen

die Kinder. Im Laufe des Förderzeitraumes wurden dafür verschiedene Spiel- und Bewegungsmaterialien angeschafft. Ebenso wurde das gesamte pädagogische Personal auf dem Gebiet der frühkindlichen Sprachentwicklung fortgebildet. Zu nennen wären da beispielsweise ein Trommelworkshop zur alltagsintegrierten Sprachentwicklung mit selbstgebauten Cajons mit anschließendem Trommelkurs. Auch für die Eltern fanden Veranstaltungen statt. Hier ein Elternabend zum Thema „ Du sprichst wie du isst “.

Dieses Projekt der Bundesregierung ist jetzt abgeschlossen, doch das nachfolgende Projekt, „ Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist “ hat im Januar 2016 für den Kindergarten bereits begonnen.

## **US Army ehrt langjährige Mitarbeiter**

Seit weit über 60 Jahre ist die US Military Community Hohenfels ein großer und verlässlicher Arbeitgeber im Landkreis Neumarkt. Viele der im Truppenübungsplatz beschäftigten Arbeitnehmer kommen auch aus den Landkreisen Regensburg, Schwandorf und Amberg-Sulzbach. Vereinzelt nehmen Angestellte noch längere Anfahrtswege in Kauf um hier ihrer Arbeit nachzugehen. Um nun die 66, teilweise schon sehr langjährigen Mitarbeiter, in einem gebührenden Rahmen zu ehren, hatte der stellvertretende Garrison-Manager, Bernd Weber, in den Community-Center eingeladen. Seitens der US-Army waren der Kommandeur der USAG Bavaria, Oberst Colbrook und seine Stellvertreterin

Annette Evans, sowie COL Mackey, Chief Operations Group JMRC und dessen Stellvertreter COL Pirog der Einladung gefolgt. Von Weber konnten weiter Landrat Willibald Gailler, sowie mehrere Bürgermeister oder deren Stellvertreter der Truppenübungsplatz-Randgemeinden begrüßt werden. Wie Weber in seinen Begrüßungsworten anführte, sei Hohenfels ein Standort mit Zukunft und werde es auch bleiben. Landrat Willibald Gailler lobte die sehr gute wirtschaftliche Leistung des Landkreises Neumarkt, zu der auch die US-Army in Hohenfels ein großes Stück beitrage. Anschließend durften die geehrten Mitarbeiter ein langes Spalier von Ehrengästen durchschreiten und die Glückwünsche zu ihren Jubiläen entgegennehmen.

Geehrt wurden folgende Mitarbeiter aus Parsberg:

10 Jahre: Stefan Dürr

15 Jahre: Thomas Moser

30 Jahre: Erwin Roider

35 Jahre: Albert Gatzhammer, Margot Waggenermann,

40 Jahre: Monika Herrmann.



US Army ehrt langjährige Mitarbeiter/innen (Text und Bild: A. Friedl)

## Raiffeisenbank Parsberg-Velburg eG honoriert soziales Engagement

Die Raiffeisenbank engagiert sich auf hohem finanziellem Niveau und trägt ein hohes Maß an Verantwortung für das öffentliche Leben. Die Raiffeisenbank ist verlässlicher Partner für eine Vielzahl von gemeinnützigen Vereinen sowie karitativen Institutionen. Im letzten Jahr wurde zum 1. Mal der VR-Förderpreis der Raiffeisenbank Parsberg-Velburg eG mit einem Spendenbudget in Höhe von 15.000 EUR ausgeschrieben. Mit dem Förderpreis wurde Vereinen und sozialen Trägern in der Region die Möglichkeit gegeben, ihre ehrenamtliche Arbeit in den Fokus zu rücken, so die beiden Vorstände Dieter Betz und Martin Reindl. Im Juli und August hatten die Vereine die Möglichkeit, sich online zu bewerben.

Bei der Raiffeisenbank haben sich 50 Vereine und Organisationen aus dem Geschäftsgebiet mit einem bestimmten Projekt beworben.

Im Anschluss wurden die 25 überzeugendsten Bewerbungen von einer Jury (bestehend aus den fünf Bürgermeistern der jeweiligen Geschäftsstelle und den beiden Vorständen Dieter Betz und Martin Reindl) nominiert. Zwischen 15. September und 31. Oktober hatte jeder die Möglichkeit, online abzustimmen, welcher der 25 Nominierten gefördert werden soll.

Anfang Dezember fand in der Geschäftsstelle Velburg die Preisübergabe und Siegerehrung der zehn glücklichen Gewinner statt. Mit unter den Preisträgern sind die SpVgg Willenhofen-Herrnried und die Ministranten aus Parsberg.

## Raiffeisenbank unterstützt Mittelschule Parsberg

Kurz vor dem Weihnachtsfest war für die Mittelschule Parsberg Bescherung. Die Raiffeisenbank Parsberg-Velburg eG leerte ihr Füllhorn und überraschte die Mittelschule mit 1.000 EUR.

Die Beschenkten wissen auch schon, was sie mit dem Geldgeschenk anfangen werden. Herr Basler initiierte die Schülerband an der Mittelschule und studiert mit den Schülern Songs ein. Er selbst spielt E-Bass in der Band. Mit der Spende werden neue Instrumente angeschafft wie E-Gitarre incl. Verstärker und ein Keyboard. Der Konrektor der Schule, Herr Bernhard Dürr sagte, dass es die Schulfamilie extrem bereichere, wenn die Schulfeiern von der Schülerband umrahmt werden.

Überreicht wurde die Spende durch den Marktbereichsleiter Stefan Mühlbauer, der mit dieser Spende die Mittelschule Parsberg gerne unterstützt.

## a3sports ist Deutschlands Fitnessstudio Dezember 2015

Riesige Freude über diese Auszeichnung und eine große Ehre für das a3sports Parsberg. Die Auszeichnung verleiht das Magazin body LIFE. Sie ist Europas No. 1 unter den Fitness-Fachzeitschriften und würdigt Trainingsanlagen, Fitnessstudios und Gesundheitszentren in Deutschland, die sich durch besondere Verdienste, sehr gute Servicequalität, spezielle Konzepte und hohe Kundenzufriedenheit auszeichnen.



bodyLIFE krönt a3sports Fitnessstudio

## IBF Europameister kommt aus Parsberg

Nach zwölf harten Runden ist der Parsberger Ünsal Arik erneut IBF Europa-Meister geworden. Bis zur fünften Runde war der ungarische Kontrahent klar überlegen. Als der Parsberger einen Kopfstoß bekam und eine große offene Wunde am Kopf erlitt wurde er wachgerüttelt und hat den Kampf für sich gewinnen können.

Mit diesem Titel gehört Ünsal Arik wieder zur Weltspitze des Boxens.



Ünsal Arik (Foto Team Arik)

## Biomüll im Burgareal und Stadtpark entsorgt

Nachdem schon im letzten Jahr auffiel, dass Unbekannte ihren Bio-Hausmüll im Stadtpark und Burgareal entsorgten, tritt dieses Phänomen in den letzten Wochen leider wieder gehäuft auf. Zeugen, die beobachten konnten wer einer oder die Täter sind, oder sachdienliche Hinweise geben können, bitten wir sich unter 09492 9418-0 zu melden. Die oder der Täter müssen/muss mit einer Anzeige rechnen.



Die Aufnahme stammt vom 25.01.2016

### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr

### Die Bücherei zieht um

Ab 02.02.2016 ist die neue Adresse für die Bücherei: Marktstr. 14 (**oberhalb des Rathauses**) ehemals Optik Matt.

Die Verleihkonditionen und Öffnungszeiten bleiben gleich.



**JETZT IN DER  
MARKTSTRASSE 14**

## Einwohnerstatistik Parsberg Stand 31.12.2015

Ortsteil	HW	NW	Gesamt
Badlhütte	1		1
Bienmühle	5		5
Breitenthal	59	2	61
Darshofen	349	13	362
Eglwang	62		62
Eichensee	33		33
Geigerhaid	8		8
Hackenhofen	116	6	122
Haid	7		7
Hammermühle	22	2	24
Herrried	234	10	244
Holzheim	93	5	98
Höhenberg	5		5
Hörmannsdorf	337	20	357
Katzenfels	4		4
Kellerhof	2		2
Kerschhofen	48		48
Klapfenberg	124	8	132
Kripling	5		5
Kühnhausen	61		61
Lohhof	38	2	40
Mannsdorf	19	4	23
Neuhaid	17		17
Ödenthurn	13		13
Parsberg	4285	385	4670
Polstermühle			0
Rosenthal	6		6
Rudenshofen	136	9	145
Rudolfshöhe	306	16	322
Steinmühle		2	2
Weierstetten	9		9
Willenhofen	304	14	318
Wolfsquiga	4		4
Ziegelhütte	22	1	23
<b>Gesamt</b>	<b>6734</b>	<b>499</b>	<b>7233</b>

### Asylbewerber Parsberg Stichtag 31.12.2015

Parsberg: Hohenfelser Straße 18 - 73 Asylbewerber, Schneidergasse 1 - 3 Asylbewerber  
Zu den Bundesbauten 1 und 7 - 4 Asylbewerber

Rudolfshöhe: Rudolf-Schmid-Straße 6 - 18 Asylbewerber

Willenhofen: Kriplingstraße 9 - 14 Asylbewerber



# Durch Selbstkontrolltraining Abhängigkeit



## vermeiden

Wie findet man im Umgang mit Alkohol, Tabletten, Rauchen, Spielen oder anderem problematischem Konsumverhalten das richtige Maß? Wie kann man die Kontrolle über einen möglicherweise riskanten Konsum selbst in den Griff bekommen? Die Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme in Parsberg bietet dazu das Trainingsprogramm SKOLL – Selbstkontrolle durch Selbsterkenntnis.

Die Teilnehmer treffen sich

**ab 16. Februar 2016 jeden Dienstag von 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Termine  
im Rathaus, Alte Seerstraße 2 im Büro der Caritas-Fachambulanz**

**Der Kurs ist kostenlos und offen für Frauen und Männer jeden Alters!**

**Interessierte können sich telefonisch umgehend anmelden unter 09492 - 7390.  
Im Rahmen eines Vorgesprächs können noch offene Fragen geklärt werden!**

Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme

Telefon 09492 -7390

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Zurek, Dipl. Soz.-päd. (FH)

Sprechzeiten: Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

[www.suchtambulanz-parsberg.de](http://www.suchtambulanz-parsberg.de)

Sie können jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen!

**Sozialpsychiatrischer Dienst,  
Beratungsstelle für psychische Gesundheit,  
Diakonisches Werk Neumarkt e.V. /  
Außensprechstunde Parsberg**

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

**Ansprechpartner:**

Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

**Anmeldung und Information:**

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt

Tel.: 09181/46 400

[www.dw-neumarkt.de](http://www.dw-neumarkt.de)

Beratung im Rathaus Parsberg jeden

Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

**Caritas - Fachambulanz  
für Suchtprobleme Parsberg**



Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

**Ansprechpartner:**

Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

**Adresse und Telefon:**

Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg

(Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492/7390

E-Mail: [beratung@suchtambulanz-parsberg.de](mailto:beratung@suchtambulanz-parsberg.de)

**Sprechzeiten:**

Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr

## Arbeitsmarkt



HirschenHotels  
Parsberg



### Frühaufsteher gesucht

Wir wollen mit den bestgelaunten Mitarbeitern Kunden als Stammgäste gewinnen und Gästen eine Gastfreundschaft bieten, die sie zu Freunden des Hauses werden lässt.

Für einen optimalen Start in den Tag suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

**Hotelfachfrau/mann  
für den Frühstücksservice  
von 06:00 - 12:00**

Das ist uns selbstverständlich  
5-Tage-Woche, jedes 2. Wochenende frei,  
Weihnachten Betriebsferien, Sonn-,  
Feiertagszuschlag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Andrea Ferstl  
Hirschenhotels Parsberg GmbH  
Marktstraße 1a · 92331 Parsberg · Telefon: +49 9492 6060  
E-Mail: info@hirschenhotels.com · hirschenhotels.com



Für unser Phönix Haus Breitenbrunn suchen wir:

**EINEN HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w)**

in Teil- und Vollzeit

**ex. pflegeschulung (m/w)**

in Teil- und Vollzeit (auch für die Fachabteilung)

**pflegeschulung (m/w)**

in Teil- und Vollzeit im Tag- und Nachtdienst

Für unser Phönix Haus Seubersdorf suchen wir:

**pflegeschulung (m/w)**

in Teil- und Vollzeit im Tag- und Nachtdienst

Sie überzeugen uns durch  
> eine abgeschlossene Ausbildung

Wir überzeugen Sie mit  
> einer leistungsgerechten Vergütung

Auf Ihre Bewerbung freut sich Frau Bauer per Mail an: [sabine.bauer@phoenix.nu](mailto:sabine.bauer@phoenix.nu) oder per Post:

PHÖNIX-HAUS BREITENBRUNN  
Dürner Str. 24 · 92363 Breitenbrunn  
Tel.: 09495/94060

PHÖNIX-HAUS SEUBERSDORF  
Bahnhofstr. 1a · 92358 Seubersdorf  
Tel.: 09497/941190

PHÖNIX  
BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE  
KORIAN GRUPPE  
[www.phoenix.nu](http://www.phoenix.nu)

### Senioren-Pflege-Wohngemeinschaften Barth - Willenhofen



Raiffeisenweg 1 · 92331 Willenhofen

**Leben wie zu Hause in  
angenehmer und wohnlicher Atmosphäre**

besser, persönlicher, preisgünstig - die Alternative  
zum Alten-/Pflegeheim - vergleichen Sie!

Wir beraten Sie gerne

Außergewöhnlich preisgünstig  
Betreuung und Pflege durch qualifiziertes  
Fachpersonal für alle Pflegestufen  
Maximal 12 Bewohner je WG



Pflegealltag GmbH  
Tel. 0 94 92/60 00 72  
Bürozeiten: 8.00 - 12.00  
[info@pflegealltag-barth.de](mailto:info@pflegealltag-barth.de)  
[www.pflegealltag-barth.de](http://www.pflegealltag-barth.de)

Wir stellen ein:  
**Pflegepersonal**  
-auch ungeleitet-  
**Reinigungskraft**

### Wir stellen ein:

Maurer oder Facharbeiter mit Bau Erfahrung für  
**Baunebengewerbetätigkeiten.**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

**Mibach Industrieboden GmbH**  
Industriestraße 16  
93176 Beratzhausen

Wir suchen:

**Spülkräfte für abends jeweils 2,5 Stunden  
auf 450,00 € - Basis.**

Bitte melden bei:  
**Lebenszentrum Parsberg**  
Frau Heidi Stecher  
Zum Dallmeierkreuz 1  
92331 Parsberg  
Tel.Nr. 0 94 92 - 952 - 0

PHÖNIX  
KORIAN GRUPPE

## Veranstaltungshinweise

### Auszug aus dem Kulturkalender 2016 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

**08.02.2016**

„Feuerwehrball“ der FFW Parsberg im Burgsaal

**09.02.2016**

„Kinderfasching“ des TV Parsberg im Burgsaal

**10.02.2016**

„Politischer Aschermittwoch“ des CSU Ortsverbandes im Burgsaal

**11.02.2016**

„Politischer Ascherdonnerstag“ des SPD Ortsverbandes

**27.02.2016**

„D´Raith Schwestern“ im Burgsaal Parsberg

**12.03.2016**

„Jura Cross Cup“ in Parsberg

**19.03.2016**

„Sänger- u. Musikantentreffen“ in Herrnried

**19.03.2016**

„Da Huawa da Meier und I“ in der Mehrzweckhalle

**26.03.2016**

„Osteraktion“ der Pfadfinder in der Stadtmitte

**27.03.2016**

„Piano Live“ beim Hirschen

**28.03.2016**

„Frühjahrskonzert“ der Blasmusik Lupburg

**03.04.2016**

Beginn der Sonderausstellung „Parsbergs vergessene Künstler“ im Säulensaal der Burg

**09.04.2016**

Konzert der Band „DeSchoWieda“ im Burgsaal

**Weitere Veranstaltungshighlights finden Sie auf der Internetseite der Burg Parsberg.**

Unter [www.burg-parsberg.de](http://www.burg-parsberg.de) finden Sie alles Wissenswerte rund um das Veranstaltungsareal.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des KULTURKREIS PARSBERG-LUPBURG**  
**16.03.2016, 19:30 Uhr,**  
**Hirschenblöb**



**TVP**

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
**18.03.2016, 19:30 Uhr,**  
**Sportheim Parsberg**



[www.parsberg.de](http://www.parsberg.de)

### **KINDER - RITTER - ERLEBNIS - GEBURTSTAG auf Burg Parsberg**

In der Abteilung „Die Herren von Parsberg“ können Kinder ab 4 Jahre ihre Geburtstagsparty zum Erlebnis machen.

Neben kindgerechten Vorträgen über das mittelalterliche Leben auf der Burg Parsberg können sich die Teilnehmer in einen Ritter oder ein Burgfräulein verkleiden. Folgende Attraktionen werden geboten:

- Erkundung der Burg
- Ritterliches Basteln und Malen
- Ritterturnier
- Ritteressen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg  
Weitere Informationen unter [www.burg-parsberg.de](http://www.burg-parsberg.de)



### **Nachbarschaftshilfe Parsberg** FÜREINANDER DA SEIN wird bei uns groß geschrieben

Wir suchen freiwillige Helfer jeden Alters, die die Nachbarschaftshilfe Parsberg gerne unterstützen wollen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Rosa Wagner, Nachbarschaftshilfe, unter Telefon 0151 / 209 21 797 oder Sie kommen zum nächsten Treffen (jeder 1. Freitag im Monat) 19.00 Uhr, im Rathaus. Das Team der Nachbarschaftshilfe Parsberg freut sich auf Sie.



Der Jura-Cross-Cup ist eine Gemeinschafts-Laufveranstaltung der SG Waldetzenberg, der TSG Laaber und des TV Parsberg. Die drei Veranstaltungen werden als Querfeldein-Läufe mit kurzen Anstiegen über Wiesen und Waldwege ausgetragen.

### Schirmherren:

- **Hans Schmid**, 1.Bürgermeister des Marktes Laaber
- **Josef Bauer**, 1.Bürgermeister der Stadt Parsberg

### Termine:

Waldetzenberg		Laaber		Parsberg
Sa, 23.01.2016		Sa, 13.02.2016		Sa, 12.03.2016
Wettbewerbe	Startzeit	Distanz		Altersklassen
Kinder	14:00 Uhr	ca. 1km		MWK U08, U10
männl./weibl. Jgd.	14.15 Uhr	ca. 2km		MWK U12, U14, U16
Jugend	14:30 Uhr	ca. 5km		MWJ U18, U20
Frauen/Männer				alle Klassen

### Auszeichnungen JCC:

- JCC Ehrungen werden nach jedem Lauf für die Gesamt- und Altersklassen, sowie nach dem dritten Lauf für die Cup-Wertung in Parsberg durchgeführt.
- Jeder Starter erhält zu jedem Lauf eine Urkunde.
- Die Cup-Wertung ergibt sich aus der Zeitaddition der drei Läufe. Medaillen für die Altersklassensieger der Gesamtwertung. Wanderpokal für Gesamtsieger Männer und Frauen.

### Startgebühr:

- **8,00** Euro Erwachsener
- **3,00** Euro Jugend (U18, U20)
- **2,00** Euro Schüler (U16,U14), Kinder (U12, U10, U08)

Die Startgebühr ist beim Abholen der Startnummern zu entrichten. Die Nachmeldegebühr am Veranstaltungstag beträgt zusätzlich **2,00** Euro

Start und Ziel in Parsberg ist beim TV-Sportheim. Die Laufstrecken für Erwachsene, Jugendliche und Schüler befinden sich in der Hatzengrün. Die Ausgabe der Startnummern und die Siegerehrung erfolgt im TV Sportheim. Das Organisationsteam freut sich auf die Teilnahme vieler Läuferinnen und Läufer und auf Ihren Besuch im Sportheim. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

# Vereine / Termine / Veranstaltungen

## Heimat- und Trachtenverein



### TERMINE 2016

12. Februar 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

12. Februar Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

26. Februar 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

26. Februar 20:00 Uhr Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

11. März Osterbasteln im Stüberl

19. März Sänger- u. Musikantensitzweil im Gasthaus Neugebauer in Herrnried Beginn: 19:30 Uhr

08. April 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

08. April 20:00 Uhr Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

22. April 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

22. April 20:00 Uhr Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

06. Mai 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

06. Mai 20:00 Uhr Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

20. Mai 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

20. Mai 20:00 Uhr Tanzprobe im Stüberl

26. Mai Fronleichnamsprozession

26. Mai Wiesenfest in Lengenfeld

03. Juni 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

03. Juni 20:00 Uhr Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

17. Juni 19:00 Uhr Plattlerprobe im Stüberl

17. Juni 20:00 Uhr Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

## Frauenbund Parsberg

17.02.2016, 14.00 Uhr  
Bezirkstag in Aichkirchen

24.02.2016, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Einkehrtag im Haus Werdenfels,  
Abfahrt: 8.00 Uhr Dr. Schrettenbrunnerstr.,  
Anmeldung bei Frau Girg Tel. 09492/851

## Frauenbund See - Willenhofen

30.01.16, 20.00 Uhr  
Faschingsball mit den „Dobler Buam“,  
Gasthaus Neugebauer, Herrnried

31.01.16, 14.00 Uhr  
Seniorenfasching, Gasthaus Mirbeth, See

16.02.16, 14.30 Uhr  
Kaffeerösterei in Parsberg, Besichtigung,  
anschl. Gemeinsames Kaffeetrinken,  
Anmeldung bei Roswitha Bach Tel. 77 81

15.03.16, 17.00 Uhr  
Kreuzweg am Kalvarienberg, Parsberg,  
Treffpunkt am Kalvarienberg, anschl. Einkehr  
beim Griechen in Parsberg

16.04.16, 17.00 Uhr  
Festgottesdienst zum 40jährigen Jubiläum  
KDFB-ZV See-Willenhofen in St. Martin, See,  
anschl. Festabend im Gasthaus Mirbeth

27.04.16, 19.30 Uhr  
„Die Freude teilen - heute als christliche  
Menschen leben“  
Kommissionsveranstaltung  
Vortrag mit Hr. Pater Dr. J. Seitz  
Gasthaus Neugebauer, Herrnried

10.05.16 Bezirksmaiidacht auf dem  
Eichelberg, anschl. Gemütliches  
Beisammensein Gasthaus Mirbeth,  
Tiefenhüll, Anmeldung bei Brigitte Pfaller  
Tel. 73 35

12.05.16, 19.00 Uhr  
Maiandacht in Herrnried, anschl.  
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen,  
Gasthaus Neugebauer, Herrnried

Fronleichnamsgottesdienst in See  
Wir bitten um rege Teilnahme!

10.06.16, 18.00 Uhr  
Kräuterwanderung mit Heilpraktikerin  
Fr. Reitner, Treffpunkt am Kirchplatz  
in See

22.06.16, 19.00 Uhr  
Wolfgangsgottesdienst in Regensburg,  
18.00 Uhr Treffpunkt am Kirchplatz  
in See, anschl. Gemütliches  
Beisammensein im Pfarrgarten

13.07.16, 8.00 Uhr  
Tagesausflug Besuch des Töpferstadls  
in Sandsbach, Führung

durch die Kirche in Sandsbach,  
Besichtigung Fairhandelszentrum  
Langquaid, Führung bei Firma  
Labertaler, Schierling  
Anmelden bis 03.07. bei Brigitte  
Pfaller Tel. 73 35

17.07.16 Kirchplatzfest in See  
Bitte um Helferinnen &  
Kuchenspenden

01.-03.10.2016  
3-Tages-Fahrt nach Wien, evtl.  
Besuch eines Musicals  
Infos & Anmeldung bei Doris Meier  
Tel. 90 70 04

### **Kolpingfamilie Parsberg**

19.02.16  
Preisschafkopf im Pfarrheim um  
19.ºº Uhr

19.03.16  
Altpapier- u. Gebrauchtkleider-  
sammlung ab 8.ºº Uhr

19.03.16  
Jahreshauptversammlung im  
Pfarrheim um 19.30 Uhr

26.05.16  
Teilnahme am Fronleichnamzug

03.06.16 Pizzaessen im  
Dorfhaus Darshofen

02./03.07.16 Jakobswegwan-  
derung von Stammham nach  
Eichstätt

15.10.16  
Altpapier- u. Gebrauchtkleider-  
sammlung ab 8.ºº Uhr

21.10.16  
Weinfest i. Pfarrheim ab 19.ºº Uhr

25.11.-27.11.16  
Beteiligung an der Burgweihnacht

04.12.16  
Kolpinggedenktag

### **Symphonisches Blaso- chester Parsberg**



09.02.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

16.02.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

23.02.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

01.03.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

08.03.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

15.03.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

21.03.2016 19:30 Uhr General-  
versammlung für alle aktiven und  
passiven Mitglieder im Sportheim  
Parsberg

22.03.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

29.03.2016 Probe  
18 Uhr Nachwuchsorchester und  
19:30 Uhr SBOP im Proberaum  
(Sportheim Parsberg)

### **Evangelische Jugend**

KINDER-OSTERFREIZEIT  
vom 20. bis 24. März 2016 für  
7 – 10 jährige Mädels und Jungs  
im Jugendhaus Grafenbuch bei  
Lauterhofen. Der Freizeitpreis  
beträgt 96,-- €; für weitere  
Geschwisterkinder kostet sie  
86,-- €. Singen, basteln, Spiele  
drinnen und draußen, spannende  
Geschichten, das Gelände erkun-  
den, feiern usw. sind nur einige  
Programmpunkte dieser Freizeit.

Jugend-Sommerfreizeit auf Sardini-  
en für 13 – 17-Jährige vom 17. bis  
29. August. Wer mit Gleichaltrigen  
Gemeinschaft, Fun, Action, Ausflü-  
gen, Gespräche über Gott und die  
Welt und dazu noch einen wunder-  
schönen Badeurlaub erleben  
möchte, ist hier genau richtig.  
Wohnen werden wir knapp zwei  
Wochen auf einem Campingplatz  
am Meer.

Anmeldeschluss: 8. Juli,  
Preis: 625,-- €  
(JuleicainhaberInnen 605,-- €).

Nähere Infos und Anmeldungen  
gibt es bei der Evang. Jugend im  
Dekanatsbezirk Neumarkt von Ruth  
Bernreiter, Im Kloster 9, 92318  
Neumarkt, Tel.: 09181-466119,  
Fax: 09181-462601,  
E-Mail: info@ejdnm.de  
www.ejdnm.de

### **Soldaten-, Krieger- und Resevistenkameradschaft Parsberg**



06.02.2016, 18.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen,  
Schützenhaus Unterrohrenstadt,  
Mitglieder der Sportschützen von  
der SKRK Parsberg

13.02.2016, 06.30 Uhr  
Funktions-Weiterbildung auf der StOSchAnl, StoSchAnl Gailoh, Mitglieder Reservistenkameradschaft

14.02.2016, 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Oberweiling, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

20.02.2016, 18.00 Uhr,  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Unterrohenstadt, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

25.02.2016, 19.30 Uhr  
Ausschusssitzung der SKRK Parsberg, BSG-Heim Parsberg, Ausschussmitglieder der SKRK Parsberg

25.02.2016, 19.30 Uhr  
Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft, BSG-Heim Parsberg, Öffentlichkeit u. Mitglieder

27.02.2016, 08.00 Uhr  
Informationsfahrt nach München mit Bahn, München, Mitglieder der SKRK Parsberg

28.02.2016, 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Oberweiling, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

05.03.2016, 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen Bezirksmeisterschaft des BSB 1874 e.V., Schützenhaus Unterrohenstadt, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

12.03.2016, 07.30 Uhr  
VdRBw-Kreismeisterschaft mit KK/GK-Waffen, Schützenhaus Traunfeld, Gemeldete Teilnehmer

12.03.2016, 20.00 Uhr  
Starkbieranstich beim Patenverein SRK Oberpfraundorf, Gasthof Schnaus Oberpfraundorf, Mitglieder der der SKRK Parsberg

19.03.2016, 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Unterrohenstadt, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

25.03.2016, 15.00 Uhr  
Fischessen, Pollanten, Mitglieder der SKRK Parsberg

26.03.2016, 19.00 Uhr  
Jahreshauptversammlung der SKRK Parsberg, BSG-Heim Parsberg, Mitglieder der SKRK Parsberg

27.03.2016, 09.00 Uhr  
Osternestaktion im Waldlehrpfad Parsberg, Waldlehrpfad Parsberg, Mitglieder der SKRK Parsberg

01.04.2016, 19.30 Uhr  
Kreisversammlung des BSB-Jurakreis Parsberg, Laaber, Vorstanderschaft der SKRK Parsberg

02.04.2016, 09.00 Uhr  
Kreisseminar des VdRBw KrsGrp Opf. West, Seubersdorf, Mitglieder der der RK Parsberg

02.04.2016, 18.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Unterrohenstadt, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

09.04.2016, 19.00 Uhr  
Ripperlessen, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

10.04.2016, 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Oberweiling, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

16.04.2016, 06.30 Uhr  
Schützenschnurschießen mit Bundeswehrwaffen, StoSchAnl Gailoh, Mitglieder der RK Parsberg

16.04.2016, 18.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Unterrohenstadt, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

23.04.2016, 14.00 Uhr  
Rundenwettkampf im Schießsport VdRBw –Teil I, Schützenhaus Berching, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

24.04.2016, 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Oberweiling, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

30.04.2016, 09.00 Uhr  
Bezirksversammlung des BSB 1874 e.V., Amberg, Vorstanderschaft der SKRK Parsberg

30.04.2016, 18.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen, Schützenhaus Unterrohenstadt, Mitglieder der Sportschützen von der SKRK Parsberg

## 1. Dartclub Parsberg



12.02.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl Parsberg, Mitglieder und Gäste

19.02.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl Parsberg, Mitglieder und Gäste

26.02.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl Parsberg, Mitglieder und Gäste

04.03.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl  
Parsberg, Mitglieder und Gäste

11.03.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl  
Parsberg, Mitglieder und Gäste

18.03.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl  
Parsberg, Mitglieder und Gäste

01.04.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl  
Parsberg, Mitglieder und Gäste

08.04.2016, 21.00 Uhr  
Trainingseinheit, PartyStodl  
Parsberg, Mitglieder und Gäste

### THW Parsberg

19.02.2016, 18.00 Uhr  
Jugendarbeit, OV Parsberg,  
Jugend

24.02.2016, 19.00 Uhr  
Übung für alle Aktiven, OV  
Parsberg, Aktive Helfer

04.03.2016, 18.00 Uhr  
Jugendarbeit, OV Parsberg,  
Jugend

09.03.2016, 19.00 Uhr  
Technischer Dienst, OV Parsberg,  
Aktiver Helfer

16.03.2016, 19.00 Uhr  
OB-Dienstbesprechung, OV  
Amberg, Ortsbeauftragter

18.03.2016, 18.00 Uhr  
Jugendarbeit, OV Parsberg,  
Jugend

23.03.2016, 19.00 Uhr  
Übung für alle Aktiven, OV  
Parsberg, Aktive Helfer

01.04.2016, 18.00 Uhr  
Jugendarbeit, OV Parsberg,  
Jugend

06.04.2016, 19.00 Uhr  
Übung für alle Aktiven, OV  
Parsberg, Aktive Helfer

15.04.2016, 18.00 Uhr  
Jugendarbeit, OV Parsberg,  
Jugend

20.04.2016, 19.00 Uhr  
Übung für alle Aktiven, OV  
Parsberg, Aktive Helfer

### Senioren-Wanderung

Treffpunkt jeweils 14:00 Uhr, an  
der Bushaltestelle REWE / Post

15.02.2016, Batzhausen

14.03.2016, Hollerstetten

18.04.2016, Kottingwörth

09.05.2016, Mühlbach / Dietfurt

August, keine Wanderung

19.09.2016, Naturpark Höllohe /  
Teublitz (Ausflug)

17.10.2016, Herrried

14.11.2016, Velburg

12.12.2016, Hamberg

### Kleintierzuchtverein Parsberg

13.02.2016, 20:00 Uhr  
Monatsversammlung

05.03.2016, 20:00 Uhr  
Monatsversammlung

v

12.03.2016, 19:00 Uhr  
Fischessen in Ittelhofen

19.03.2016  
Kreisversammlung Geflügel in  
Lauterhofen

20.03.2016  
Kreisversammlung Kaninchen in  
Pettenhofen

02.04.2016, 20:00 Uhr  
Monatsversammlung

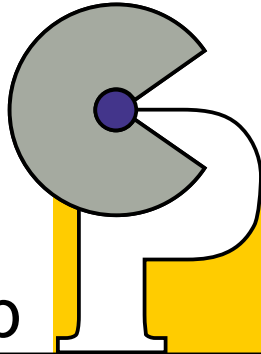
03.04.2016  
Bezirksvers. Kaninchen in Weiden



0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung  
innen & aussen

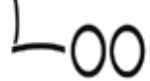
c.pöller  
malerbetrieb



MEISTERBETRIEB

PKW  Anhänger

Stefan Freihart



Buch 10-92363  
Breitenbrunn

Mobil: 0171-6825893 Tel. 09495-466



Katzmeier  
Malerwerkstätten  
& Farbenfachhandel

- Fassadengestaltung
- Streich-, Lackier- und Tapezierarbeiten aller Art
- Creativ Techniken
- Schimmelsanierung

Gewerbestr. 1 · 92363 Breitenbrunn · Tel. (0 94 95) 655  
info@malerwerkstaetten-katzmeier.de

Bei UNS  
SIND SIE  
ZUHAUSE



## WIR PFLEGEN DAS LEBEN

Hier können Sie sich zuhause fühlen – bei bester Betreuung und Pflege.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Fachabteilung für demenziell veränderte Menschen
- Klinische Nachsorge
- Betreutes Wohnen ist angebunden

Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen. Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus und beantworten all Ihre Fragen.

**HAUS PARSBERG**

Zum Dallmeierkreuz 1 · 92331 Parsberg  
Tel. 09492/952-0 · www.phoenix.nu

**PHÖNIX**  
KORIAN GRUPPE

**JUGENDPFLEGE  
PARSBERG**



**AUFGABEN:**

- Bindeglied zwischen Jugend und Stadt
- Betreuung des Jugendtreffs
- Vernetzung mit überregionalen AKs, Beratungsstellen, etc.
- Freizeit- und Bildungsangebote
- Information und Fachberatung

Lisa Wittmann & Mihriban Aggöl  
0151 – 575 11 296  
jugendpflege.parsberg@gmx.de  
facebook: Jugendpflege Parsberg

→ **WAS?**

- Chillen
  - Spiele
  - Backen
  - Events
  - Billard
  - Kochen
  - Musik hören
  - Freunde treffen
- 

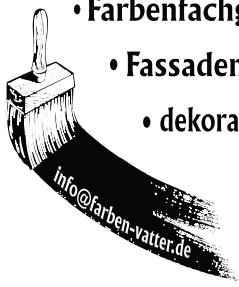
→ **WANN?**  
Donnerstag 17 Uhr – 20.30 Uhr  
Samstag 17.30 Uhr – 21.30 Uhr

→ **WO?**  
Jahnstraße 21  
(Sportheim EG)

**JUGENDTREFF  
PARSBERG**

**vatter**  
Parsberg - Veilburg

# Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

## PARSBERG - Wohnen mit Weitblick

Nähe Krankenhaus, mit herrlicher Aussicht nach Süden.



Nur noch  
1 Wohnung  
mit Gartenanteil  
frei

Neubau von  
2, 3 und 4 Zimmer Wohnungen in der  
Lupburger Str. 26 mit stadtnaher Wohnlage in Parsberg.

### Ausstattungsmerkmale:

- Personenaufzug
- Balkon oder Gartenanteil
- **KfW 70 Standard**
- Fußbodenheizung
- Solaranlage
- Parkettfußböden
- Garagen oder Stellplätze
- Barrierefreie Zugänge

Informationen und Verkauf  
**PARSBERGER WOHNBAU**  
Tel. 09492 / 907120

Wir bauen  
mit Leidenschaft

Erd- und Tiefbau      Pflasterbau

Abbruch

Betonbau      Baustoffe

**SIPPL**  
Erd- und Pflasterbau  
Wir bauen Zukunft!

Holsteiner Weg 1•92334 Staufersbuch•Tel.: +49 (0) 84 60 901 07 32  
www.sippl-erd-pflasterbau.de

## PARSBERG - Eigentumswohnungen

„Zur Gärtnerei“

Top-Innenstadtlage von Parsberg  
Geplant werden moderne 2- und 3-Zimmer Eigentumswohnungen

Baubeginn: Sommer 2016



Informationen und Verkauf  
**PARSBERGER WOHNBAU**  
Tel. 09492 / 907120

Wir bauen  
mit Leidenschaft

Ihre Immobilienfachleute

– für Sie vor Ort in Parsberg.

ImmobilienCenter  
Sparkasse Neumarkt-Parsberg  
finanzieren • bauen • kaufen • verkaufen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und  
beantworten gerne Ihre Fragen.



Finanzierung  
+ Förderung

Thomas Burger  
Sparkassenfachwirt  
Tel. 09181 / 210 754



Verkauf  
+ Vermietung

Robert Alber  
Immobilienwirt  
Tel. 09181 / 210 659

www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

www.burg-parsberg.de

## Das Burgmuseum Parsberg

Ein Ort für interessante Einblicke

Folgende Schwerpunkte werden museumspädagogisch  
aufbereitet vorgestellt:

- Regionale Erdgeschichte
- Vorgeschichte um die Region Parsberg
- Herren von Parsberg
- Stadtgeschichte
- Volkskundliche Geschichte
- Die historische Geschichte: Bismarck bis Hitler

Es ist ein „begehbare Geschichtsbuch“ und wirkt gerade bei  
der aktuellen Thematik „Rechtsradikalismus“ präventiv.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg



*...natürlich massiv!*

- Holzhäuser in massiver Bauweise
- Schlüsselfertig und als Ausbauhaus
- ökologische Dämm- und Baustoffe
- Massivholzböden und Parkett
- Terrassenbau und -beläge
- Trockenbau



Am Bichlberg 1a  
92331 Lupburg-See  
Telefon: 09492 - 90 79 123  
Telefax: 09492 - 20 74 24  
Mobil: 0151 - 46 66 44 13

info@engl-massivholzbau.de  
www.engl-massivholzbau.de

Dieses Objekt in Massivholzbauweise  
kann gerne auch auf Ihrem  
Grundstück verwirklicht werden.

(Abb. zeigt EFH)



Neubau EFH 145 m<sup>2</sup> oder Eigentumswohnungen 90-100 m<sup>2</sup>  
in Parsberg. Profitieren Sie bei dieser Holzbauweise  
von einem hervorragenden Hitzeschutz, sowie von einem  
einzigartigen Wohlfühlklima eines Massivholzbauhauses.

Inschriften

Restaurierung

Bildhauerei

Grabsteine

# Grabmale



# Hellmich

**NEU: Büro und Ausstellung: Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg**

**NEU: Fliesen,- Platten,- und Mosaikleger**

**Werkstatt: Haid 1, 92331 Lupburg**

**Tel. 0 94 92 / 90 21 89**

[www.thomas-hellmich.de](http://www.thomas-hellmich.de)

- ◇ Grabmalabtragung im Todesfall
- ◇ Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- ◇ Reparaturen an Grabstein und Einfassung
- ◇ Restaurierung von Denkmälern
- ◇ Fertigung neuer Grabsteine
- ◇ Verkauf von Grablaternen, Weihwasserkesseln und Kreuzen
- ◇ Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen

## Naturheilpraxis Uta B. Schäfer

Heilpraktikerin

Therapieverfahren:

- Homöopathie
- Human Therapy

Human Therapy ist die Essenz aus verschiedenen Therapiemethoden,  
basierend auf einer manuellen Körper-Punkt-Aktivierung,  
kombiniert mit kraftvollem mentalen Heilwissen und alten Weisheitslehren.

Erzgebirgsstr. 2, 93176 Beratzhausen

Tel.: 0 94 93 / 9 52 74 74

[uta-schaefer@human-therapy.com](mailto:uta-schaefer@human-therapy.com)



**HUMAN THERAPY**  
QUELLE DER GESUNDHEIT

Termine nach Vereinbarung



Jetzt  
kostenlos  
schnuppern!

## ❖ Ballett, Tanzen, Fitness, Zumba®, Jumping®, Yoga, Aerial Yoga, Aerial Dance

- Vielseitige Angebote für Alt & Jung
- Über 60 verschiedene Kurse in der Woche
- Familienermäßigung
- Alle Tanzkurse werden von dipl. Tanzpädagoginnen fortlaufend in verschiedenen Niveaus unterrichtet
- Bühnenauftritte & großer Kostümfundus
- Sehr schöne Räumlichkeiten mit Schwingboden
- Alle Tanz-Bekleidungen können im Tanzstudio käuflich erworben werden

Studio für Ballett, Tanz und Bewegung!



**Adresse:**  
tanzstudio vhs Parsberg  
Dr. Schrettenbrunner-Str. 9  
92331 Parsberg

**Gesamtleitung:**  
Nikola Achhammer  
geb. Sturm  
Tel: 0160 962 584 76

**Büroleitung:**  
Elfriede Abrigo  
eabrigo@vhs-neumarkt.de  
Mo: 09 - 11 Uhr | Di - Do: 14 - 16 Uhr

Tel: 09492 906290  
Fax: 09492 906488  
www.vhs-neumarkt.de

# 25 JAHRE

**NEU!!!** Auf über 1000 qm →  
Beste Trainingsbedingungen für alle

## FITNESS- UND GESUNDHEIT IM FITNESS STUDIO EASYFIT PARSBERG

**HANS HABERMANN:** Im Oktober 1990 eröffnete ich das Fitness Studio unter den Namen „Sport – Freizeit – Reha Center“. Bereits damals stand das Studio für Sport und Gesundheit, auch aufgrund meiner Ausbildung zum staatlich geprüften Sport- und Rehallehrer.

Auf dieser Basis und meinen Erfahrungen hat sich nun binnen 25 Jahren ein tief fundiertes Wissen gebildet, das sich auch in meinen Angeboten wiederfindet und damit die Wünsche und Ziele der Menschen zu den Themen Sport, Gesundheit und Ernährung ehrlich und ohne falsche Versprechen erfüllt. Wenn man den Medien und thematisierten Seiten



im Internet glaubt, geht heutzutage alles ganz leicht und ganz schnell. Der Mensch muss sich nicht mehr anstrengen, erhält trotzdem Fitness und verliert Pfunde. Das Problem aber ist, dass jeder und jede Firma Werbung machen kann, wie und wo man will, darf lügen ohne bestraft zu werden und muss sich nicht verantworten. Hinter diesen Halbwahrheiten stehen meist bekannte Persönlichkeiten aus Sport und Showbusiness, denen man glaubt. Fragt man nach echten, wissenschaftlichen Untersuchungen und Tests, wird man wenig oder gar nichts hören.

Da geht es im easyFIT mit seinen ausgefeilten Programmen schon ehrlicher zu. „Ich garantiere, dass es bei uns, sofern Sie am Ball bleiben, wirklich funktioniert“.

. Und das geht so:

- 1. Wer wieder Kraft haben möchte, für Alltag oder Sport, macht richtiges Krafttraining!**
- 2. Wer eine straffe Figur haben möchte, ebenfalls!**
- 3. Wer eine geformte, sexy-sportliche Figur haben möchte, macht richtiges Muskelaufbautraining!**
- 4. Wer seine Gelenke, seinen Rücken, seine Knochen stärken**

**(„Osteoporose tschüss“) aufbauen möchte, geht ran an die Gewichte, ein ausgewogenes Muskelaufbautraining, kombiniert mit Beweglichkeitstraining!**

**5. Wer mehr Ausdauer und/oder ein verbessertes Herz-Kreislaufsystem haben möchte, macht richtiges Ausdauertraining. Nach einer sogenannten Laktatmessung zeigen unsere Trainer wie das persönlich zugeschnittene Ausdauertraining aussehen sollte.**

**6. Wer Abnehmen und auch eine gute Figur haben möchte, baut seine Fettverbrenner, nämlich die Muskeln, wieder auf und kombiniert Kraft- mit Ausdauertraining.**

**7. Die richtige und ausgewogene Ernährung dazu und man kann nur noch staunen, wie es funktioniert und das nachhaltig ohne JoJo-Effekt.**

Natürlich wäre so ein Angebot ohne ein sehr gut ausgebildetes Mitarbeiter-Team nicht möglich. Dazu die richtige Einstellung zu Sport und Gesundheit, das ist die erste Voraussetzung für unsere Mitarbeiter, denn diese Einstellung kann man nicht lernen, die muss in einem stecken. Seien Sie versichert, unser Team kann sich voll und ganz in Sie hineinversetzen und wird das Richtige raten.

Dazu eine kleine Geschichte: Eine Frau kam zu einem Meister und bat ihn, ihr Kind zu einer besseren Essgewohnheit zu bewegen, nämlich vom „Zucker und Süßigkeiten essen“ zu befreien. Sie dachte, dass es für den Meister ein leichtes sei, das bei ihrem Kind zu bewirken. Der Meister sagte: „Geh nach Hause und komm in 3 Monaten wieder“. Etwas überrascht und enttäuscht ging sie nach Hause. Die Frau kam nach 3 Monaten mit dem Kind wieder. Der Meister sagte zu dem Kind: „Iss keine Süßigkeiten und keinen Zucker mehr“. Die Frau wiederum war überrascht und fragte den Meister, warum er für diese Antwort 3 Monate gebraucht hatte? Er: „Ich musste erst drei Monate lang selbst keinen Zucker und keine Süßigkeiten mehr essen, um Dein Kind überzeugen zu können“.

## ➔ FITNESS- UND X'UNDHEIT IST LEICHT IM FITNESSSTUDIO EASYFIT

Ertappen wir uns nicht selbst oft damit Ratschlägen aller Art für oder von Freunden oder unsere Kinder zu geben, ohne sie selbst zu beachten? Also ist die richtige Einstellung entscheidend. Zumindest sollte

man das, was man lehrt, auch selbst zu 100 Prozent leben und das tun unsere Mitarbeiter.

### DESHALB DANKE AN UNSER TEAM, DANKE AN:



**GÜNTHER THURN**, für sein unermüdliches Engagement und seine Geduld bei der Einweisung der Kunden an den Geräten über alle Jahre. Er ist ein herzlicher, menschlicher Betreuer und Helfer.

Günther ist gar nicht mehr wegzudenken vom easyFIT. Er selbst trainiert regelmäßig seine Kraft und Ausdauer. Er ist unser Mann für alle Fälle.

**ULLI STEGER**, was sie anpackt, packt sie mit Herz und viel Leidenschaft an. Ihre Abnehmkurse sind äußerst informativ, spannend und aktuell. Sie versteht es, zu motivieren und das mit ausgesprochener Freundlichkeit, aber auch Konsequenz. Im easyFIT ist sie der Infopoint schlechthin. Wer Probleme hat, sucht sich die Uli, sie weiß bestimmt Abhilfe. Was sie am besten beherrscht, ihren Lebensgefährten Hans von dem und jenem zugunsten der Mitglieder zu überzeugen. Sie lebt die Ernährung, den Fitness- und Rehasport seit vielen Jahren. Sie trainiert selbst seit Jahrzehnten regelmäßig Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit und das sieht man ihr an.



**FRANZ**, ein Fels in der Brandung. Unermüdlich spricht er sich für den Fitness- und Rehasport aus. Kompetent, diszipliniert, immer fokussiert auf das Wohlergehen seiner Kunden.

Er selbst ist das lebende Beispiel, wie man in einem „gewissen Alter“ noch sehr fit sein kann und auch noch gut aussieht. Er trainiert regelmäßig, seit Ewigkeiten seine Kraft, macht seine wichtigen Übungen zu Ausdauer und Beweglichkeit.

**CHRISTOPHER NIEVES SANCHEZ**, Sportbegeisterung pur, egal ob Fitnesstraining, Triathlon, und vieles mehr. Er hat schon viel Sportliches ausprobiert. Wo er sich selbst schon absolut sicher ist: Kraft- und Muskelaufbautraining ist die Basis von allem.



### DANKE AUCH AN UNSERE KURSTRAINER(INNEN) AUCH SIE TRAINIEREN KRAFT, AUSDAUER UND BEWEGLICHKEIT SELBST VOR ODER NACH IHREN KURSEN.



**BETTINA KARG**, seit über 20 Jahren im Training. Fachlich, sachlich, einfach spitze.



**JENNY PERRAS**, fleißig, unermüdlich. Sie hat eine fundierte Ausbildung zum Reha-Trainer, macht selbst zusätzlich Muskelaufbautraining, hat ihre Ernährung angepasst und sich und auch ihre Kurse absolut zum positiven entwickelt. Mach so weiter.



**ANJA AUER**, Emotionen pur, kompetent, die Kurse sind geil, egal ob Step, Bauch, Beine, Po, Pilates und mehr.



**KARIN MOSER:** Unglaubliche Präsenz, Ruhe, ästhetische Beweglichkeit, macht Yoga pur, mit Leib und Seele.

LUST AUF EASYFIT? HAST DU NUN LUST BEKOMMEN, MAL INS EASYFIT REIN ZU SCHNUPPERN, DIE GELEGENHEIT IST GUT, DENN DERZEIT GILT DAS 25 JAHRE EASYFIT ANGEBOT NOCHMALS UND DIE FOLGENDEN KURSANGEBOTE.

**EIN SCHÖNES, GESUNDES, AKTIVES LEBENSJAHR, EINE SPORTLICH SEXY GEFORMTE FIGUR BIS ZUM SOMMER UND BESTE WÜNSCHE AUS DEINEM EASYFIT PARSBERG.**



**BABSI MORGAN:** Zumba mit dem schönsten Hüftschwung, Tanz, Bewegung, Spaß, mit Herz und Seele.

# EASYFIT ANGEBOTE

zum **JANUAR, FEBRUAR UND MÄRZ 2016**

**4 WOCHEN KURS**

**ABNEHMEN UND SEXY GEFORMTE FIGUR, NUR 49€**



**4 WOCHEN KURS**

**RÜCKEN-, HÜFT- ODER GELENKSCHMERZEN, NUR 49,90€**



**HYPOXI INSTENSIV KUR**

**GEZIELT AN BAUCH, BEINE, PO ABNEHMEN**



**NEUER REHASPORT PLAN**

**25 JAHRE EASYFIT:**

**TRAINIERE ZU PREISEN WIE VOR 25 JAHREN. NUR 24,90€!**

(incl. 10 Trainerstunden Fitnessführerschein, für die ersten 6 Monate im monatl. kündbaren Flexi easyfit Abo! Gültig bei Anmeldung im Januar, Februar oder März)

**Tägl. von  
06.00 - 24.00  
Uhr**

**FITNESS**  
*easyfit*  
Fitness. Xundheit leicht

**NEU!!! Auf über 1000 qm  
Beste Trainingsbedingungen für alle**



SINGERSTR. 16 · 92331 PARSBERG · [www.easyfit-parsberg.de](http://www.easyfit-parsberg.de)

 **09492-6282**

Qualitätsstraining \* a3sports  
 Zertifiziertes Erfolgsprogramm \*  
 Die ersten  
**3 Monate**  
**33 EUR**  
 + Aufnahmegebühr  
 geschenkt!



## milon – Erfolgstraining ohne Geräte einzustellen



Barbara Rapp-Bollwein

5 Kilo abgenommen  
 2 Kleidergrößen weniger  
 Sichtliche Körperstraffung



Katharina Zimmerer

Fitter und ausgeglichener  
 Verbesserte Ausdauer  
 Cellulite ist merklich besser  
 7,5 % Körperfett abgebaut



Andreas Wolf

13 kg abgenommen  
 Blutdruck, Zucker und  
 Cholesterin ist wieder  
 auf Normalwert

Starten Sie gesund  
 ins neue Jahr und  
 trainieren Sie bei uns  
 mit Erfolgsgarantie!

Telefon  
 09492 – 905480  
[www.a3sports.de](http://www.a3sports.de)